

JVC

DIGITAL-CAMCORDER

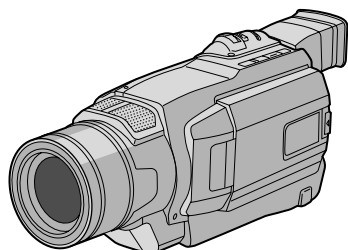
GR-DVL145

Bitte besuchen Sie unsere Homepage im World Wide Web und füllen Sie dort unseren Fragebogen (in englischer Sprache) aus:

<http://www.jvc-victor.co.jp/english/index-e.html>

Für Zubehör:

<http://www.jvc-victor.co.jp/english/accessory/>



Mini **DV** PAL

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

INHALT

AUTOMATISCHER VORFÜHRMODUS 6

**SO IST IHR CAMCORDER
EINSATZBEREIT 7 – 13**

AUFNAHME & WIEDERGABE 14 – 22

AUFNAHME 15 – 18

WIEDERGABE 19 – 22

WEITERE FUNKTIONEN 23 – 45

BEI AUFNAHME 24 – 31

MENÜBEZOGENE EINSTELLUNGEN 32 – 37

KOPIERMODUS 38 – 39

VERWENDUNG DER OPTIONALEN

FERNBEDIENUNG 40 – 44

SYSTEM-ANSCHLÜSSE 45

BEZUGSANGABEN 46 – Rückseite

EINZELHEITEN 47

STÖRUNGSSUCHE 48 – 52

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 53

VORSICHTSMASSNAHMEN 54 – 56

TECHNISCHE DATEN 57

GERÄTEÜBERSICHT 58 – 62

STICHWORTVERZEICHNIS 63 – Rückseite

Vielen Dank für den Kauf dieses Digital-Camcorders.

Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme die folgenden Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen durch, um den sachgemäßen und störungsfreien Gebrauch Ihres neuen Camcorders sicherzustellen.

Zu dieser Bedienungsanleitung

- Alle Haupt- und Nebepunkte finden Sie in der Inhaltsangabe (Vorderseite) aufgelistet.
- Die meisten Nebepunkte werden durch Hinweise ergänzt, die Sie bitte ebenfalls durchlesen sollten.
- Zur erleichterten Bezugnahme ist die Anleitung in Basisfunktionen und spezielle Funktionen bzw. Bedienschritte gegliedert.

Wir empfehlen . . .

..... vor der Ingebrauchnahme die Bezugnahme auf die Übersicht (☞ S. 58 bis 62), um sich mit der Anordnung etc. der Bedienelemente vertraut zu machen.

..... die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durchzulesen. Sie enthalten äußerst wichtige Informationen zur sachgemäßen Handhabung Ihres neuen Camcorders.

Beachten Sie bitte insbesondere die Sicherheitsmaßnahmen auf den Seiten 54 bis 56.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG:

SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKET, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

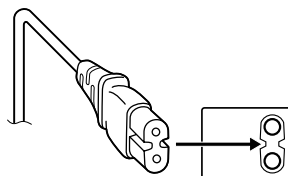
VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen! Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.
- Bei Nichtgebrauch des Netzgeräts über einen längeren Zeitraum wird empfohlen, das Netzkabel von der Netzsteckdose abzuziehen.

HINWEISE:

- Das Typenschild (mit der Seriennummer) und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.
- Das Typenschild und Sicherheitshinweise des Netzgeräts befinden sich an dessen Ober- und Unterseite.

VORSICHT:



Zur Vermeidung von Stromschlägen und Geräteschäden stets erst den geräteseitigen Stecker des Netzkabels am Netzadapter einwandfrei anbringen. Dann erst den Netzstecker an einer Netzsteckdose anschließen.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Dieser Camcorder ist für PAL-Farbsignale ausgelegt. Die Wiedergabe ist mit einem Fernsehgerät einer anderen Farbnorm nicht möglich. Selbstverständlich ist das Filmen mit LCD-Monitor- oder Sucherbildüberwachung überall möglich.
- Batteriesatz JVC BN-V408U/V416U/V428U verwenden. Zur Aufladung dieser Batteriesätze und zum Camcorder-Netzbetrieb das Netzgerät mit variabler Netzspannung und das Netzkabel (beide mitgeliefert) verwenden. (In Ländern mit einer anderen Netzsteckdosennorm muss ein geeigneter Netzsteckeradapter verwendet werden.)

Wird dieses Gerät bei Einbau in ein Gehäuse oder ein Regal benutzt, ausreichend freie Flächen (jeweils 10 cm seitlich sowie hinter und über dem Gerät) lassen, um einen einwandfreien Temperatúrausgleich zu gewährleisten. Niemals die Ventilationsöffnungen blockieren (z.B. durch eine Zeitung oder eine Stoffdecke etc.). Andernfalls können die im Geräteinneren auftretenden hohen Temperaturen nicht abgestrahlt werden.

Niemals offenes Feuer (z.B. eine brennende Kerze) auf oder unmittelbar neben dem Gerät platzieren.

Beim Entsorgen der Batterien müssen geltende Gesetze sowie örtlich geltende Vorschriften zum Umweltschutz und zur Müllentsorgung eingehalten werden.

Das Gerät niemals Nässe wie Spritzwasser etc. aussetzen.

Das Gerät niemals in Räumen oder an Orten verwenden, an denen Nässe, Feuchtigkeit oder Wasserdampf auftreten kann (z.B. Badezimmer).

Niemals Flüssigkeit enthaltende Behälter (wie Kosmetik- oder medizinische Behälter, Blumenvasen, Blumentöpfe, Trinkgefäße etc.) über oder unmittelbar neben dem Gerät platzieren.

(Falls Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangt, besteht Feuer- und/oder Stromschlaggefahr.)

SICHERHEITSHINWEISE

Niemals das Objektiv oder den Sucher direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Dies kann Augenschäden zur Folge haben und Geräteschäden verursachen. Zudem besteht Stromschlag- und Feuergefahr.

ACHTUNG!

Die folgenden Handhabungshinweise beachten, um Camcorder-Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Zum Transportieren unbedingt den mitgelieferten Schultergurt einwandfrei anbringen und stets verwenden! Den Camcorder beim Transportieren niemals am Sucher und/oder LCD-Monitor fassen. Andernfalls kann der Camcorder herunterfallen oder anderweitig beschädigt werden.

Finger und Gegenstände können am Cassettenhalter eingeklemmt werden. Diesbezüglich insbesondere auf Kinder achten. Kinder sollten diesen Camcorder nicht handhaben.

Bei Verwendung eines Stativs auf stabile Aufstellung (schräger, unebener Untergrund etc.) achten, so dass es nicht umfällt. Der Camcorder kann andernfalls schwer beschädigt werden.

ACHTUNG!

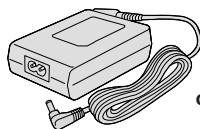
Der mit dem TV-Gerät/Videorecorder verbundene (Audio/Video-, S-Videokabel etc.) Camcorder sollte nicht auf dem TV-Gerät oder an einem Ort platziert werden, wo die Kabel Behinderungen verursachen. Die Kabel so verlegen, dass ein versehentliches Verrutschen (und Herunterfallen) des Camcorders nicht möglich ist.

Mini **DV** PAL

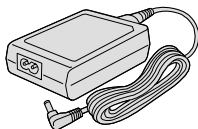
- Dieser Camcorder arbeitet ausschließlich mit Digital-Videocassetten, die das Zeichen "Mini **DV**" tragen. Keine anderen Cassetten verwenden.

Vor der Herstellung wichtiger Aufnahmen . . .

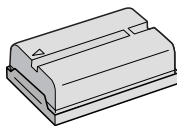
- Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Cassetten (Mini **DV**) verfügbar haben.
- Beachten Sie, dass dieser Camcorder mit anderen Digitalformaten nicht kompatibel ist.
- Berücksichtigen Sie, dass dieser Camcorder ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen ist. Der Gebrauch für kommerzielle Zwecke ist ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt. (Wenn Sie bei einer öffentlichen Veranstaltung (Konzert, Ausstellung etc.) aufnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich zuvor eine Genehmigung zu besorgen.)



oder



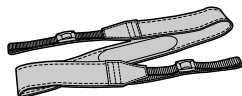
Netzgerät AP-V10EG
oder AP-V12EG



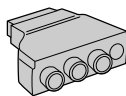
Batteriesatz
BN-V408U



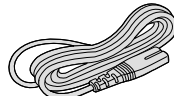
Objektivschutzkappe
(Anbringung siehe
unten)



Schultergurt



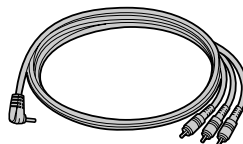
Kabeladapter



Netzkabel



Kabelfilter für optionales
S-Video-Kabel, zur
Anbringung S. 6



AV-Kabel (Ministecker
($\varnothing$ 3,5 mm) zu Cinchstecker)

HINWEIS:

Damit bei Kabelanschluss keine Camcorder-Leistungseinbußen auftreten, können die mitgelieferten Kabel jeweils ein oder mehr Kabelfilter vorweisen. Ist nur ein Kabelfilter am Kabel angebracht, muss dieses Kabelende am Camcorder angeschlossen werden.

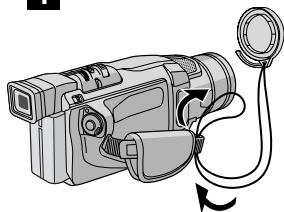
Anbringen der Objektivschutzkappe

Zum Schutz der Objektivlinse die mitgelieferte Objektivschutzkappe wie gezeigt am Camcorder anbringen.

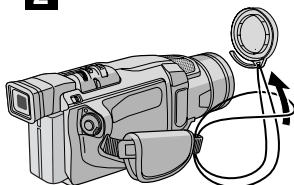
HINWEIS:

Sicherstellen, dass die Objektivschutzkappe einwandfrei angebracht ist und flach an der Vorderseite anliegt.

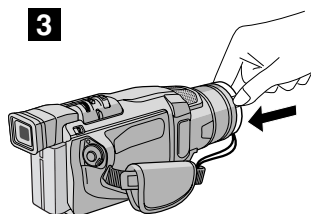
1



2

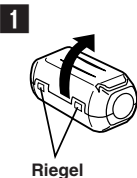


3

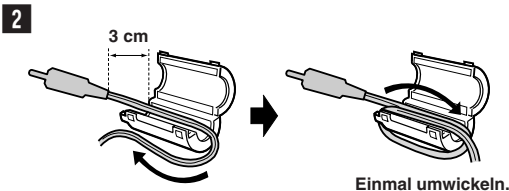


Anbringen von Kabelfiltern

Schließen Sie Kabelfilter (wenn zu Ihrem Camcordermodell mitgeliefert, S. 5) am (an den) optionalen Kabel(n) an. Kabelfilter verringern die Einwirkung von Störeinstreuungen.



Klinken Sie die beiden Riegel aus.

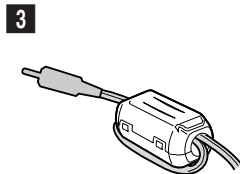


Legen Sie das Kabel so im Filter ein, dass zwischen Kabelstecker und Kabelfilter ca. 3 cm Abstand eingehalten werden. Wickeln Sie dann das Kabel wie gezeigt einmal in Längsrichtung um das Kabelfilter.

- Das Kabel muss straff gewickelt werden.

HINWEIS:

Darauf achten, dass das Kabel nicht beschädigt wird.



Schließen Sie das Kabelfilter. Hierbei müssen beide Riegel einrasten.

- Bei Anbringung stets das Kabelende mit dem Kabelfilter am Camcorder anschließen.

AUTOMATISCHER VORFÜHRMODUS

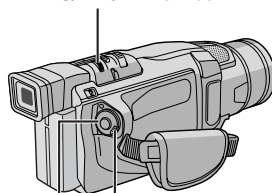
Der Vorführmodus wird ausgelöst, wenn für den Menüeintrag **“DEMO MODE”** der Einstellstatus **“ON”** (Einstellung ab Werk) gilt.

- Der automatische Vorführmodus wird automatisch ausgelöst, wenn keine Cassette im Camcorder eingelegt ist und der Hauptschalter auf **“A”** oder **“M”** gestellt wird, ohne dass hierauf innerhalb von ca. 3 Minuten ein weiterer Bedienschritt vorgenommen wird.
- Der Vorführmodus wird unterbrochen, sobald am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen wird. Falls innerhalb von 3 Minuten kein weiterer Bedienschritt erfolgt, wird der Vorführmodus automatisch fortgesetzt.
- **“DEMO MODE”** verbleibt auch nach Ausschaltung des Camcorders im Status **“ON”**.
- So beenden Sie den automatischen Vorführmodus:
 1. Den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf **“M”** stellen und dann **MENU/BRIGHT** andrücken. Das Menü wird gezeigt.
 2. Durch Drehen von **MENU/BRIGHT** **“SYSTEM”** wählen und dann **MENU/BRIGHT** andrücken. Das SYSTEM-Menü wird gezeigt.
 3. Durch Drehen von **MENU/BRIGHT** **“DEMO MODE”** wählen und dann **MENU/BRIGHT** andrücken. Das Untermenü wird gezeigt.
 4. Durch Drehen von **MENU/BRIGHT** **“OFF”** wählen und dann **MENU/BRIGHT** andrücken.
 5. Durch Drehen von **MENU/BRIGHT** **“RETURN”** wählen und dann **MENU/BRIGHT** zweimal andrücken. Hierauf erfolgt die normale Anzeige.

HINWEIS:

Wenn die Objektivschutzkappe des Camcorders nicht entfernt wird, können die im automatischen Vorführmodus demonstrierten Änderungen nicht auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm dargestellt werden.

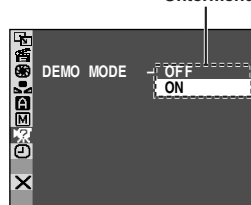
MENU/BRIGHT-Wählrad



Hauptschalter

Sperrknopf

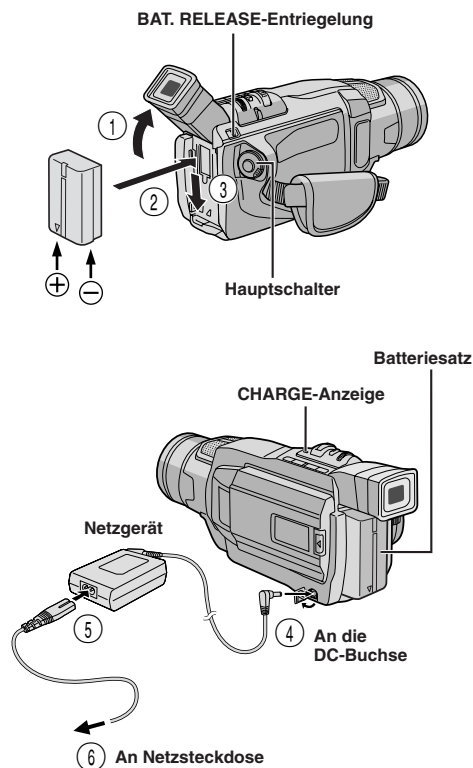
Untermenü



SO IST IHR CAMCORDER EINSATZBEREIT

INHALT

Spannungsversorgung	8 – 9
Einstellung der Griffschlaufe	10
Suchereinstellung	10
Anbringung des Schultergurtes	10
Stativanbringung	10
Datum-/Zeiteinstellung	11
Einlegen und Entnehmen einer Cassette	12
Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit	13



Spannungsversorgung

Da dieser Camcorder zweifach mit Strom versorgt werden kann, können Sie stets die für die Aufnahmesituation bestgeeignete Stromquelle verwenden. Die mitgelieferte Stromquelle nicht für andere Geräte verwenden.

LADEN EINES BATTERIESATZES

1 Den Sucher nach oben (1) klappen. Drücken Sie den Batteriesatz mit nach unten weisendem Pfeilsymbol leicht gegen die Camcorder-Rückwandhalterung (2) und dann nach unten (3), bis er einrastet.

2 Stellen Sie den Hauptschalter auf "OFF". Schließen Sie erst das Netzgerät am Camcorder (4) und dann das Netzkabel am Netzgerät an (5).

3 Schließen Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose an (6). Die blinkende CHARGE-Anzeige bestätigt, dass der Ladebetrieb stattfindet.

4 Wenn die CHARGE-Anzeige vom Blinksignal auf eine Daueranzeige wechselt, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Erst das Netzkabel von der Netzsteckdose und dann das Netzgerät vom Camcorder abtrennen.

Abnehmen des Batteriesatzes . . .

..... Entriegeln Sie den Batteriesatz mit **BAT.**

RELEASE und nehmen Sie den Batteriesatz ab.

HINWEISE:

- Falls die Batteriesatzschutzkappe noch nicht entfernt wurde, muss diese nun abgenommen werden.
- Während des Ladevorganges arbeiten die Camcorder-Bedienungselemente nicht.
- Der Ladevorgang kann nicht durchgeführt werden, wenn die verwendete Batterie ungeeignet ist.
- Wenn der Batteriesatz zum ersten Mal oder nach einer langen Aufbewahrung aufgeladen wird, leuchtet die CHARGE-Anzeige ggf. nicht. In diesem Fall den Batteriesatz vom Camcorder abtrennen und hierauf erneut versuchen, einen Ladevorgang auszulösen.
- Falls sich die Batteriesatz-Nutzungsdauer nach voller Aufladung deutlich verkürzt, ist der Batteriesatz verbraucht und nicht mehr nutzbar. Einen neuen Batteriesatz verwenden.
- Bei Verwendung des als Sonderzubehör erhältlichen Netz-/Ladegeräts AA-V40EG kann ein Batteriesatz (BN-V408U/V416U/V428U) auch ohne Anbringung am Camcorder aufgeladen werden. Allerdings kann dieses Netz-/Ladegerät nicht als Netzgerät verwendet werden.

Batteriesatz	Ladedauer
BN-V408U	Ca. 1 Std. 30 Min.
BN-V416U (nicht mitgeliefert)	Ca. 3 Std.
BN-V428U (nicht mitgeliefert)	Ca. 5 Std.

ACHTUNG

Vor Abtrennen der Spannungsversorgung unbedingt den Camcorder ausschalten. Andernfalls können Camcorder-Fehlfunktionen auftreten.

HINWEISE:

- Die bei Batteriebetrieb verfügbare Aufnahmezeit kann sich wesentlich verkürzen, wenn:
 - häufig die Zoomfunktion oder die Aufnahmebereitschaft verwendet werden.
 - der LCD-Monitor häufig benutzt wird.
 - der Wiedergabemodus häufig verwendet wird.
- Ist längerer Batteriebetrieb vorgesehen, sollten Sie genügend voll geladene Batteriesätze bereithalten. Als Faustregel gilt: Genügend Batteriesätze für die dreifache ursprünglich geplante Aufnahmedauer bereithalten.

BATTERIESATZ-VERWENDUNG

Den Schritt 1 von Abschnitt "LADEN EINES BATTERIESATZES" durchführen (☞ S. 8).

Ungefähre Aufnahmezeit

Batteriesatz	LCD-Monitor ein	Sucher ein
BN-V408U	1 Std.	1 Std. 15 Min.
BN-V416U (Sonderzubehör)	2 Std.	2 Std. 30 Min.
BN-V428U (Sonderzubehör)	3 Std. 30 Min.	4 Std. 20 Min.
BN-V840U (Sonderzubehör)	5 Std.	6 Std. 10 Min.
BN-V856U (Sonderzubehör)	7 Std.	8 Std. 40 Min.

ZU IHRER INFORMATION

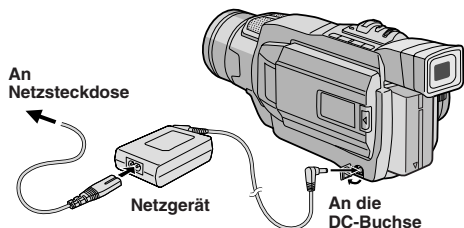
Die Langzeit-Batteriesatz-Ausrüstung besteht aus Batteriesatz und Netz-/Ladegerät:

VU-V840 KIT : Batteriesatz BN-V840U und Netz-/Ladegerät AA-V15EG

VU-V856 KIT : Batteriesatz BN-V856U und Netz-/Ladegerät AA-V80EG

Vor dem Gebrauch dieser Ausrüstung bitte die zugehörige Bedienungsanleitung durchlesen.

Andernfalls können die Batteriesätze BN-V840U oder BN-V856U mit dem JVC Gleichspannungskabel VC-VBN856U (nicht mitgeliefert) zur Stromversorgung des Camcorders an diesem angeschlossen werden.

**NETZBETRIEB**

Das Netzgerät verwenden (die Anschlüsse wie gezeigt vornehmen).

HINWEISE:

- Das mitgelieferte Netzgerät arbeitet mit automatischer Netzspannungsanpassung für Versorgungsnetze von 110 V bis 240 V Wechselspannung.
- Weitere Hinweise ☞ S. 47.

Batteriehinweise

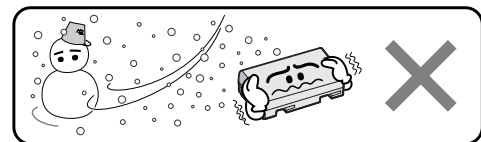
GEFAHR! Batteriesätze niemals auseinandernehmen, offenem Feuer oder starker Hitze aussetzen! Andernfalls besteht Feuer- und Explosionsgefahr!

ACHTUNG! Batteriesätze und insbesondere deren Polkontakte niemals mit metallischen Gegenständen in Berührung bringen! Andernfalls können Kurzschlüsse mit Feuergefahr auftreten.

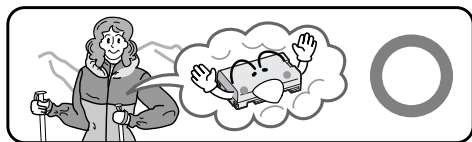
Vorzüge von Lithium-Ionen-Batterien

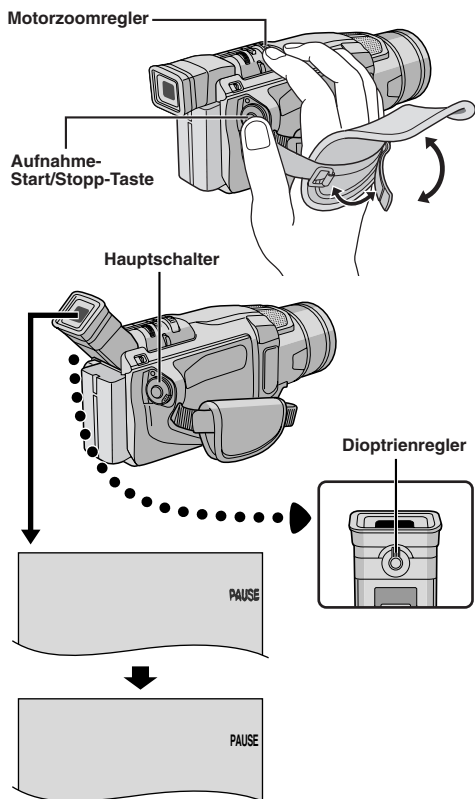
Lithium-Ionen-Batterien bieten hohe Leistung bei kompakten Abmessungen. Bei Einwirkung niedriger Umgebungstemperaturen (unter 10°C) kann jedoch ein vorübergehender starker Leistungsabfall auftreten. In diesem Fall die Batterie kurz aufwärmen (in Jackeninnentasche etc.) und dann wieder am Camcorder anbringen. Solange die Batterie nicht abkühlt, sollte sie ihre Leistung voll abgeben.

(Wird die Batterie mit einem chemischen Heizkissen erwärmt, darauf achten, dass die Batterie nicht in direkte Berührung mit dem Heizkissen kommt!)



Lithium-Ionen-Batterien sind kälteempfindlich.





Einstellung der Griffschlaufe

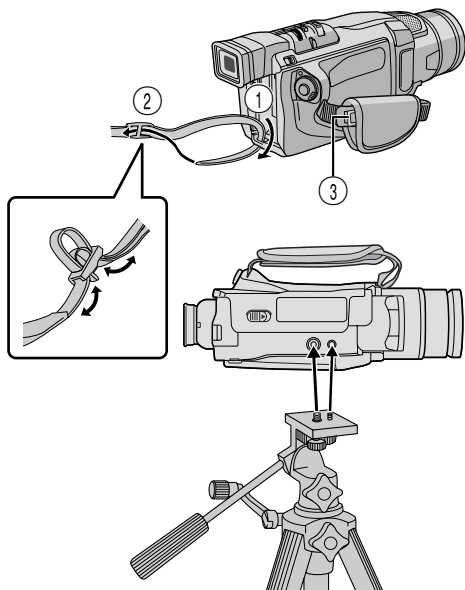
- 1** Öffnen Sie den Klettverschluss.
- 2** Stecken Sie Ihre rechte Hand durch die Schlaufe und fassen Sie den Griff.
- 3** Stellen Sie die Griffschlaufenlänge so ein, dass Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste, den Hauptschalter und den Motorzoomregler unbehindert bedienen können, und drücken Sie dann den Klettverschluss an.

Suchereinstellung

- 1** Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem Halter-Sperrknopf auf "A" oder "M".
- 2** Drehen Sie den Dioptrienregler, bis die Sucheranzeigen einwandfrei scharf abgebildet werden.

Anbringung des Schultergurtes

- 1** Der Batteriesatz darf nicht am Camcorder angebracht sein. Führen Sie wie gezeigt das Gurtende durch die Öse **1** und dann durch die Schnalle **2**, so dass eine Schlaufe entsteht. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die andere Öse **3** unter der Griffschlaufe und stellen Sie sicher, dass sich der Gurt nicht verdreht.

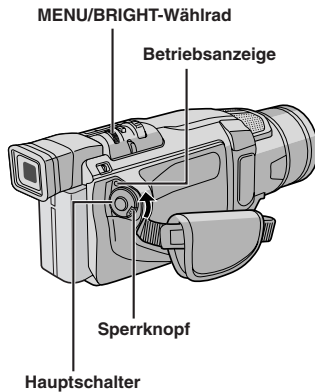


Stativanbringung

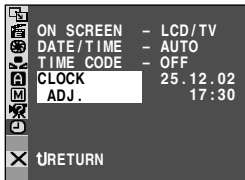
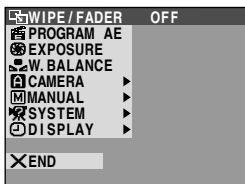
VORSICHT

Bei Gebrauch eines Stativs darauf achten, dass die Stativbeine ausreichend gespreizt und einwandfrei eingerastet sind, um eine sichere Camcorder-Aufstellung zu gewährleisten. Kein zu kleines Stativ verwenden, da der Camcorder andernfalls umfallen und schwer beschädigt werden kann.

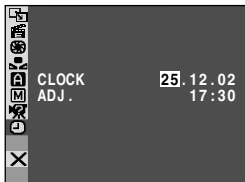
- 1** Zur Stativanbringung des Camcorders richten Sie Passstift und Schraube des Stativs auf die Passstiftöffnung und das Stativgewinde des Camcorders aus und ziehen dann die Stativschraube im Uhrzeigersinn fest. Es ist möglich, dass je nach Stativausführung kein Passstift vorhanden ist.



Anzeige



Menü DISPLAY



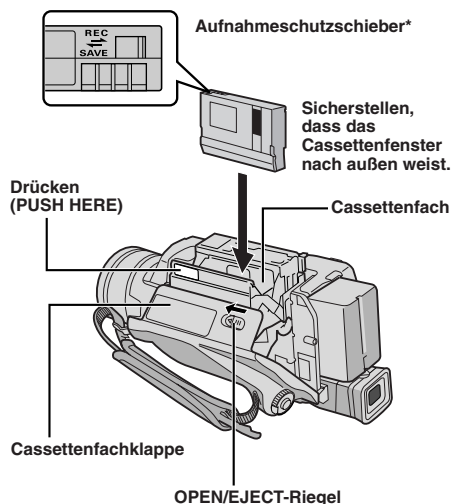
Datum- / Zeiteinstellung

Datum und Zeit werden stets automatisch mit aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe können Sie diese Anzeige nach Belieben beibehalten oder ausschalten (S. 36, 37).

- 1** Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.
- 2** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT**.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "DISPLAY" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das DISPLAY-Menü erscheint.
- 4** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "CLOCK ADJ." und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das Tagesfeld wird markiert. Geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den Tag ein und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Wiederholen Sie diese Bedienschritte für Monat, Jahr, Stunden und Minuten. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "RETURN" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** zweimal kurz an, um das Menü zu schließen.

HINWEIS:

Wenn der Leuchtbalken auf "CLOCK ADJ." steht und noch kein Einstellbereich aufgerufen wurde, arbeitet die eingebaute Zeitmessung weiterhin. Die Zeitmessung stoppt, sobald der erste Einstellbereich (Tag) aufgerufen wird. Wenn nach der Minuteneingabe **MENU/BRIGHT** gedrückt wird, wird die Datums- und Zeitmessung ab diesem Zeitpunkt ausgelöst.



* Zum Schutz vor versehentlicher Löschung . . .

... Den am Cassettenrücken befindlichen Aufnahmeschutzschieber in Position "SAVE" bringen. Hierauf ist diese Cassette für den Aufnahmebetrieb gesperrt. Soll diese Cassette erneut für Aufnahmen verwendet werden, den Schieber in Position "REC" bringen.

Beim Schließen des Cassettenfachs stets auf den mit "PUSH HERE" markierten Bereich drücken. Andernfalls kann Ihr Finger im Cassettenfach eingeklemmt werden. Hierbei besteht Verletzungsgefahr und es kann zu Schäden am Camcorder kommen.

HINWEISE:

- Das Cassettenfach wird mit einer Verzögerung von wenigen Sekunden ausgeschoben. Das Cassettenfach nicht mit Gewalt öffnen.
- Wenn das Cassettenfach nach einigen Sekunden nicht ausgeschoben wird, die Cassettenfachklappe schließen und erneut öffnen. Wird das Cassettenfach weiterhin nicht ausgeschoben, den Camcorder aus- und erneut einschalten.
- Wenn das Band nicht einwandfrei eingefädelt wird, die Cassettenfachklappe vollständig öffnen und die Cassette entnehmen. Warten Sie einige Minuten, ehe Sie die Cassette erneut einlegen.
- Wenn der Camcorder einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt zu warm ausgesetzt war, einige Zeit bis zum Öffnen der Cassettenfachklappe warten.
- Niemals die Cassettenfachklappe vor Ausschub des Cassettenfachs schließen! Andernfalls kann der Camcorder beschädigt werden.
- Eine Cassette kann auch bei ausgeschaltetem Camcorder eingelegt/entnommen werden. Wird das Cassettenfach bei ausgeschaltetem Camcorder geschlossen, wird dieses ggf. nicht eingezogen. Wir empfehlen, vor dem Einlegen/Entnehmen einer Cassette den Camcorder einzuschalten.
- Wenn die Cassettenfachklappe bei eingelegter Cassette geöffnet wurde (mit oder ohne Ausschub des Cassettenfachs), wird bei der nächsten Aufnahmeanfügung ein kurzer Bandabschnitt ohne Bildsignal bespielt oder das Ende der vorhergehenden Szene gelöscht (durch den Anfang der nächsten Szene überdeckt). Weitere Angaben zu Aufnahmeanfügungen siehe Seite 18.

Einlegen und Entnehmen einer Cassette

Zum Einlegen oder Entnehmen einer Cassette muss der Camcorder mit Spannung versorgt werden.

1 Schieben und halten Sie den **OPEN/EJECT**-Riegel in Pfeilrichtung und klappen Sie dann die Cassettenfachklappe nach außen, bis sie einrastet. Das Cassettenfach wird automatisch ausgeschoben. • Greifen Sie niemals in das Cassettenfach.

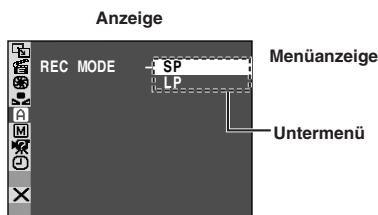
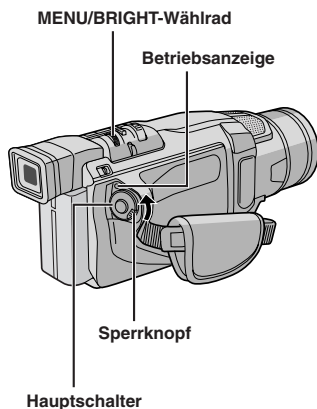
2 Nach dem Einlegen bzw. der Entnahme der Cassette drücken Sie das Cassettenfach im Bereich "PUSH HERE" hinunter.

- Sobald das Cassettenfach einrastet, wird es automatisch eingezogen. Warten Sie, bis es vollständig eingezogen ist, und schließen Sie dann die Cassettenfachklappe.
- Bei zu geringer Batteriesatzleistung kann die Klappe ggf. nicht vollständig geschlossen werden. IN KEINEM FALL VERSUCHEN, die Klappe unter starker Druckausübung zu schließen. Wechseln Sie den Batteriesatz gegen einen voll geladenen aus und schließen Sie hierauf die Klappe.

3 Drücken Sie die Cassettenfachklappe bis zum Einrasten fest an.

Ungefähre Aufnahmezeit

Cassette	Aufnahmegeschwindigkeit	
	SP	LP
30 Min.	30 Min.	45 Min.
60 Min.	60 Min.	90 Min.
80 Min.	80 Min.	120 Min.



Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit

Wählen Sie die bevorzugte Geschwindigkeit.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.

2 Drücken Sie **MENU/BRIGHT** an, so dass das Menü erscheint.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "A CAMERA" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das CAMERA-Menü erscheint.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "REC MODE" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das Untermenü erscheint. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "SP" oder "LP" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Bei auf "RETURN" gesetztem Leuchtbalken drücken Sie **MENU/BRIGHT** zweimal kurz an, um das Menü zu schließen.

- Ein im SP-Modus bespieltes Band kann zur Nachvertonung (S. 43) oder zum Insert-Schnitt (S. 44) verwendet werden.
- Der LP-Modus bietet eine bessere Bandnutzung, da die Aufnahmezeit um das Eineinhalbfache verlängert wird.

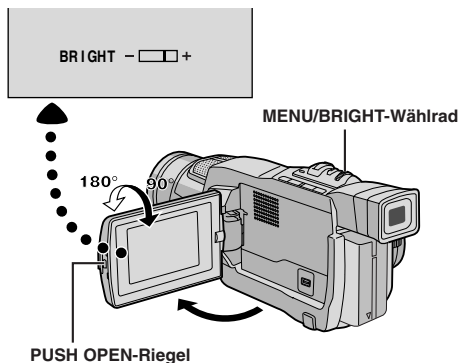
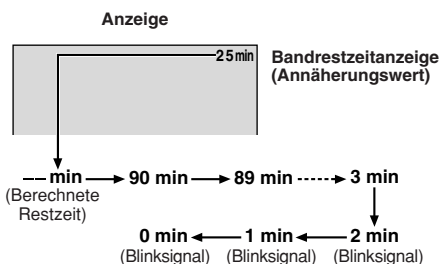
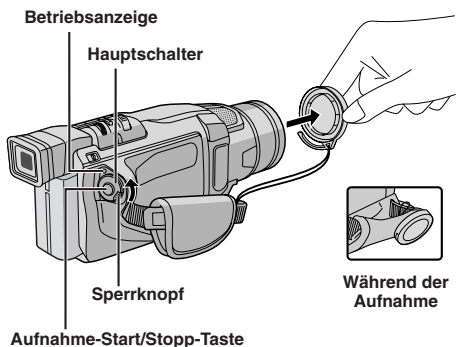
HINWEISE:

- Wird die Aufnahmegeschwindigkeit während der Aufnahme umgestellt, treten am Umschaltpunkt Bildstörungen auf.
- Aufnahmen, die in LP-Geschwindigkeit mit diesem Camcorder hergestellt wurden, sollten nach Möglichkeit mit diesem Camcorder abgespielt werden.
- Wird ein Band abgespielt, das auf einem anderen Camcorder bespielt wurde, können Bildmosaikstörmuster und kurzzeitiger Tonausfall auftreten.

AUFNAHME & WIEDERGABE

INHALT

AUFNAHME	15 – 18
Einfache Aufnahme	15
Aufnahme bei hoch oder tief gehaltenem Camcorder	16
Eigenportraitaufnahme	16
Moduswahl	16
Zoomen	17
Zeitcode	18
WIEDERGABE	19 – 22
Normale Wiedergabe	19
Standbildwiedergabe	19
Bildsuchlauf	19
Einzelbildfortschaltung	19
Anschlüsse	20 – 21
Leerabschnitte-Suchlauf	22



Einfache Aufnahme

HINWEIS:

Der Camcorder muss einsatzbereit sein. Falls dies nicht der Fall ist, zunächst die Einsatzbereitschaft herstellen.

- Spannungsversorgung (S. 8)
- Einstellung der Griffschleife (S. 10)
- Suchereinstellung (S. 10)
- Einlegen einer Cassette (S. 12)
- Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit (S. 13)

1 Nehmen Sie die Objektivkappe ab.

2 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "A" oder "M".

Aufnahme mit LCD-Monitor-Bildüberwachung:

Den LCD-Monitor vollständig ausklappen sowie in die erforderliche Stellung drehen.

Aufnahme mit Sucherbildüberwachung:

Den LCD-Monitor schließen.

- Die Betriebsanzeige leuchtet und der Camcorder schaltet auf Aufnahmebereitschaft. Hierbei wird die Anzeige "PAUSE" eingeblendet.

3 Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Während der Aufnahme wird die Anzeige "REC" eingeblendet.

Zum Aufnahmestopp . . .

..... Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Der Camcorder wechselt auf Aufnahmebereitschaft.

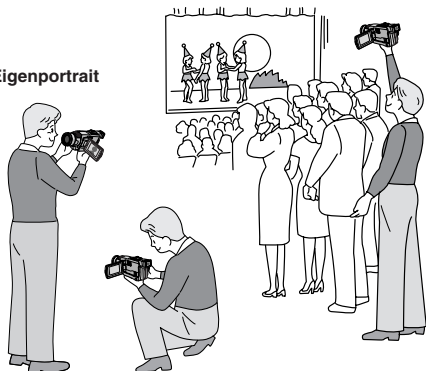
Bildhelligkeitseinstellung . . .

..... Drehen Sie MENU/BRIGHT, bis die Bildhelligkeitsanzeige arbeitet und die gewünschte Helligkeitseinstellung erzielt wurde.

HINWEISE:

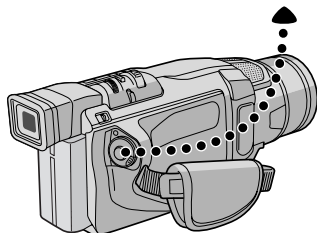
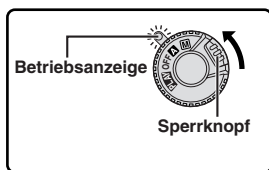
- Überschreitet die Aufnahmebereitschaft die Dauer von 5 Minuten, schaltet sich der Camcorder selbstständig aus. Zur erneuten Camcorder-Einschaltung den Hauptschalter auf "OFF" und dann auf "A" oder "M" stellen.
- Die Wiedergabe erfolgt nicht gleichzeitig auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm. Die Wiedergabe erfolgt auf dem Sucher, wenn der LCD-Monitor eingeklappt ist. Die Wiedergabe erfolgt auf dem LCD-Monitor, wenn dieser vollständig geöffnet ist.
- Enthält das Band unbespielte Abschnitte zwischen den Aufnahmen, ist der Zeitcode unterbrochen. Dementsprechend können beim Schnittbetrieb Fehler auftreten. Um dies zu vermeiden, wie im Abschnitt "Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird" beschrieben vorgehen (S. 18).
- Sollen die Warntonabgabe während der Aufnahme unterbleiben, S. 32, 34.

Eigenportrait



Zur Camcorder-Einschaltung den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf in eine beliebige Stellung (außer "OFF") bringen.

Hauptschalter



Bei auf "A" gestelltem Hauptschalter erscheint die Anzeige "A". Diese Anzeige unterbleibt bei Einstellung auf "M" oder "PLAY".

AUFNAHME BEI HOCH ODER TIEF GEHALTENEM CAMCORDER

Gelegentlich ist es empfehlenswert oder erforderlich, einen ungewöhnlichen Aufnahmewinkel zu wählen. Bringen Sie den Camcorder in die gewünschte Position und kippen/drehen Sie den LCD-Monitor so, dass eine Bildüberwachung möglich ist. Der LCD-Monitor kann um 90° nach unten und um 180° nach oben gekippt werden. Dies entspricht einem 270°-Drehbereich.

EIGENPORTRAITAUFNAHME

Sie können sich selber bei handgehaltenem Camcorder aufnehmen, wobei Sie das Aufnahmebild im LCD-Monitor überwachen. Öffnen und drehen Sie hierzu den LCD-Monitor um 180° nach oben und vorne und richten Sie das Objektiv auf sich aus. Starten Sie dann die Aufnahme.

Moduswahl

Wählen Sie den gewünschten Modus mit dem Hauptschalter.

Hauptschalterposition

M (Manuelle Aufnahme):

Verschiedene Aufnahmefunktionen können bei Menü-Bezugnahme benutzerspezifisch eingestellt werden. Sie haben größeren kreativen und situationsangepassten Spielraum als bei der Vollautomatik.

A (Vollautomatik-Aufnahme):

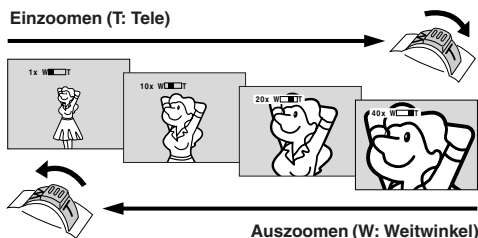
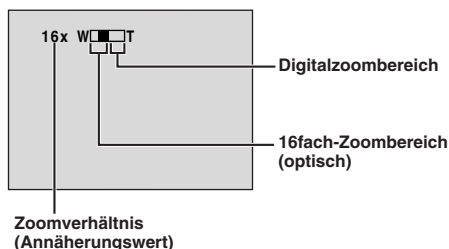
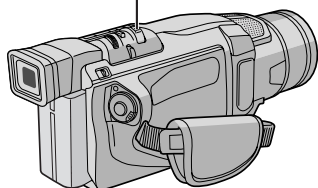
Aufnahme ohne Spezialeffekte oder manuelle Einstellmöglichkeit. Geeignet für herkömmliche Aufnahmesituationen.

OFF (Aus):

In dieser Stellung ist der Camcorder ausgeschaltet.

PLAY:

- Sie können Videobandaufnahmen wiedergeben.
- Sie können Videoband-Standbilder auf einen Computer übertragen.

Einzoomen (T: Tele)**Auszoomen (W: Weitwinkel)****Zoomanzeige****Motorzoomregler****FUNKTION: Zoomen****AUFGABE:**

Einzoomen oder Auszoomen, oder sofortige Änderung in der Bildvergrößerung.

BEDIENUNG:**Einzoomen**

Drücken Sie den Motorzoomregler in Richtung "T".

Auszoomen

Drücken Sie den Motorzoomregler in Richtung "W".

■ Je stärker Sie den Motorzoomregler bewegen, desto schneller läuft der Zoomvorgang ab.

HINWEISE:

- Während des Zoomvorgangs kann die Scharfeinstellung beeinträchtigt werden. In diesem Fall bei Aufnahmebereitschaft zoomen, manuell scharfstellen und die Focus-Verriegelung verwenden (S. 29). Dann bei der Aufnahme ein- oder auszoomen.
- Es kann bis zur 700fachen Bildvergrößerung gezoomt werden, und die Umschaltung auf die optische Zoomfunktion (bis 16fach) ist möglich (S. 33).
- Bei Überschreiten der maximalen optischen Zoomvergrößerung (16fach) erfolgt der Zoomvorgang im Digitalzoom-Modus.
- Bei Betrieb mit dem Digitalzoom können ggf. Bildeinbußen auftreten.
- In der maximalen Weitwinkelstellung ("W") können Makroaufnahmen (ab ca. 5 cm Entfernung) hergestellt werden. Siehe auch "TELE MACRO" im Menü auf Seite 34.

Zeitcode

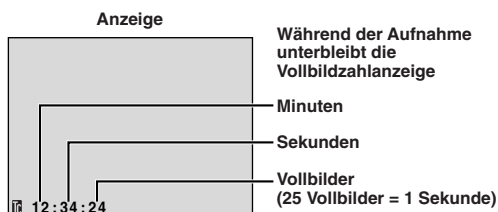
Bei der Aufnahme wird gleichzeitig ein Zeitcode auf das Band geschrieben, der die Szenenanwahl bei der Wiedergabe erleichtert.

Wird die Aufnahme bei einem unbespielten Bandabschnitt begonnen, wird die Zeitcodemessung bei "00:00:00" (Minuten, Sekunden, Vollbilder) ausgelöst. Wird die Aufnahme bei Anfügung an einen vorhergehenden Aufnahmeabschnitt ausgelöst, wird der Zeitcode ab hier (dem letzten Zeitcode) entsprechend fortlaufend gemessen.

Tritt bei der Aufnahme ein teilweise unbespielter Bandabschnitt auf, wird die nächste Aufnahme bei Zeitcode "00:00:00" (Minuten, Sekunden, Vollbilder) ausgelöst. Dies bedeutet, dass dieses Band den gleichen Zeitcode an verschiedenen Bandabschnitten aufweisen kann.

Um dies zu vermeiden, in den folgenden Fällen Aufnahmeanfügungen wie unten im Abschnitt "Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird" beschrieben herstellen:

- Bei Aufnahme fortsetzung nach Wiedergabebetrieb.
- Wenn bei Aufnahme die Spannungsversorgung unterbrochen wurde.
- Wenn bei Aufnahme die Cassette entnommen und erneut eingelegt wurde.
- Wenn die Cassette bereits teilweise bespielt ist.
- Wenn die Aufnahme auf einen unbespielten Abschnitt zwischen bereits bespielten Abschnitten fällt.
- Wenn bei Aufnahmeunterbrechung das Cassettenfach geöffnet und geschlossen wurde.



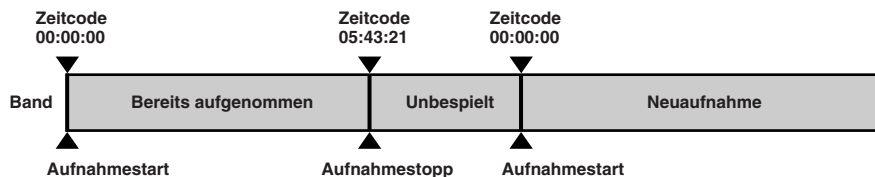
Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird

1. Bestimmen Sie die Bandstelle, an der die Aufnahme starten soll (bei Wiedergabe oder mit dem Leerabschnitte-Suchlauf (S. 22), und schalten Sie auf Standbild (S. 19).
2. Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "A" oder "M" und starten Sie die Aufnahme.

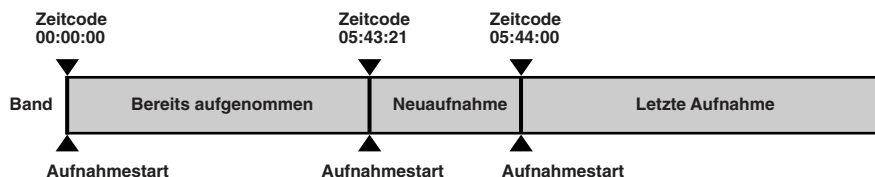
HINWEISE:

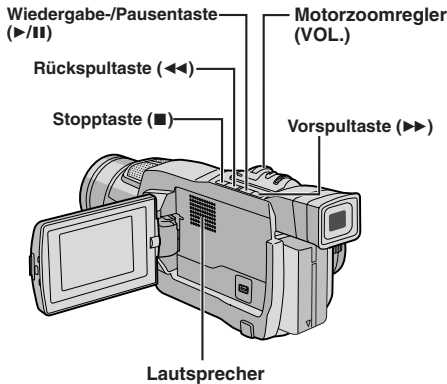
- Der Zeitcode ist nicht rückstellbar.
- Beim Bandumspulen wird die Zeitcodeanzeige nicht durchgehend weitergeschaltet.
- Der Zeitcode wird nur angezeigt, wenn für "TIME CODE" der Einstellstatus "ON" vorliegt (S. 35, 37).

Wenn das Band unbespielte Abschnitte enthält



Einwandfreie Aufnahmeanfügung





Normale Wiedergabe

- 1** Legen Sie eine Cassette ein (S. 12).
- 2** Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem Sperrknopf auf "PLAY". Zum Wiedergabestart drücken Sie ▶/II.
 - Zum Wiedergabestopp drücken Sie ■.
 - Zum Bandumspulen vorwärts oder rückwärts drücken Sie bei auf Stopp geschaltetem Camcorder ◀◀ oder ▶▶.

Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke . . .

- Drücken Sie den Motorzoomregler (VOL.) in Richtung "+" oder "-", um die Lautstärke anzuheben oder abzusenken.

HINWEISE:

- Ist der Camcorder bei Batteriebetrieb für mehr als 5 Minuten auf Stopp geschaltet, erfolgt automatische Abschaltung. Zum erneuten Einschalten des Camcorders den Hauptschalter erst auf "OFF" und dann auf "PLAY" stellen.
- Die Wiedergabe kann über den Sucher, LCD-Monitor oder auf einem angeschlossenen TV-Gerät (S. 20) erfolgen.
- Der LCD-Monitor kann zur Wiedergabe gedreht und flach am Camcordergehäuse angelegt werden.
- LCD-Monitor-/Sucheranzeigen:
 - Bei Spannungsversorgung vom Batteriesatz: Der Batterieladezustand "◻" wird angezeigt. Bei Netzbetrieb: Die Anzeige "◻" unterbleibt.
 - Im Stoppmodus unterbleibt diese Anzeige.
- Ist ein Kabel an der AV-Buchse angeschlossen, arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht.

Standbildwiedergabe: Ermöglicht die kurzzeitige Wiedergabeunterbrechung.

- 1) Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste ▶/II.
 - 2) Drücken Sie zur Wiedergabefortsetzung nochmals die Taste ▶/II.
- Dauert die Standbildwiedergabe länger als 3 Minuten, wechselt der Camcorder automatisch auf Bandstopp. Dauert der Stoppmodus länger als 5 Minuten, schaltet sich der Camcorder automatisch aus.
 - Bei Betätigen der Taste ▶/II wird das Bild ggf. nicht sofort angehalten, damit der Camcorder das Standbild stabilisieren kann.

Bildsuchlauf: Ermöglicht die Zeitrasterwiedergabe vorwärts oder rückwärts.

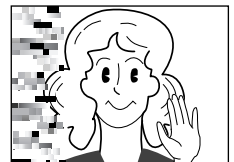
- 1) Bei Wiedergabe die Taste ▶▶ (Suchlauf vorwärts) oder ◀◀ (Suchlauf rückwärts) drücken.
 - 2) Zur erneuten normalen Wiedergabe die Taste ▶/II betätigen.
- Bei Wiedergabe die Taste ◀◀ (rückwärts) oder ▶▶ (vorwärts) gedrückt halten. Der Bildsuchlauf vorwärts oder rückwärts erfolgt, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Bei Tastenfreigabe erfolgt erneut normale Wiedergabe.
 - Beim Bildsuchlauf tritt ein leichter Mosaikeffekt auf. Dies ist keine Fehlfunktion.

Einzelbildfortschaltung: Ermöglicht die Wiedergabe in Einzelbildschritten.

- 1) Auf Standbild schalten.
 - 2) Bei Standbildwiedergabe kann durch Drehen von MENU/BRIGHT gleichfalls eine Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts (in Richtung +) oder rückwärts (in Richtung -) durchgeführt werden.
- Zum Wechsel auf normale Wiedergabe ▶/II drücken.

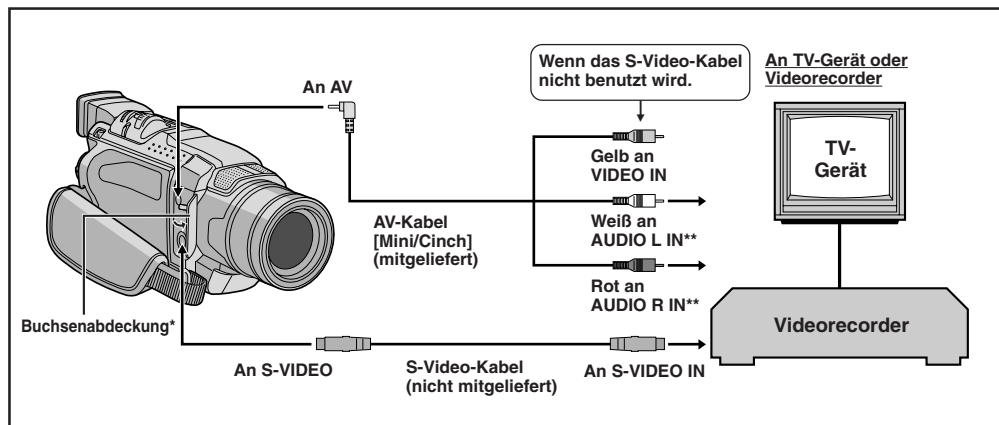
ACHTUNG

Während des Bildsuchlaufs können Bildverzerrungen, insbesondere am linken Bildrandbereich, auftreten.



Anschlüsse

Das mitgelieferte AV- Kabel und ein optionales S-Video-Kabel verwenden.

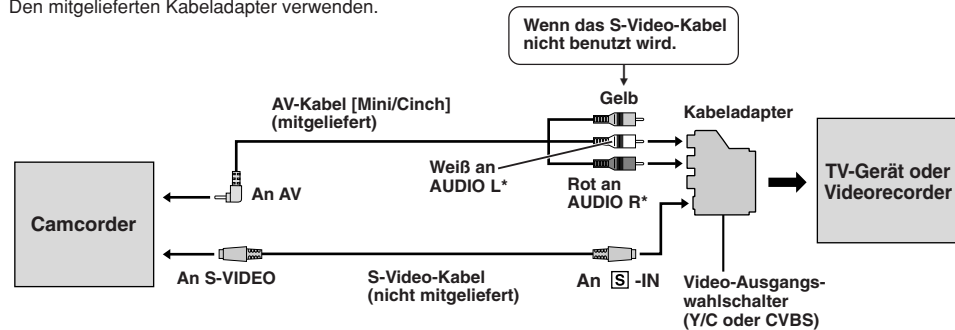


* Buchsenabdeckung: Vor Gebrauch der Buchsen aufklappen.

** Das Audiokabel ist nicht erforderlich, wenn Einzelbilder betrachtet werden sollen.

Wenn das TV-Gerät mit einer Eurobuchse (21-pol. SCART) ausgerüstet ist

Den mitgelieferten Kabeladapter verwenden.



* Das Audiokabel ist nicht erforderlich, wenn Einzelbilder betrachtet werden sollen.

HINWEIS:

Den Videoausgangsschalter des Kabeladapters wie erforderlich einstellen:

Y/C : Bei Anschluss mit S-Video-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.

CVBS : Bei Anschluss mit AV-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.

1 Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.

2 Verbinden Sie den Camcorder mit dem TV-Gerät oder Videorecorder wie auf Seite 20 gezeigt.

Bei Verwendung eines Videorecorders: Weiter bei Schritt 3

Andernfalls: Weiter bei Schritt 4

3 Verbinden Sie den Videorecorder-Ausgang mit dem TV-Gerät-Eingang. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Videorecorders.

4 Schalten Sie Camcorder, Videorecorder und TV-Gerät ein.

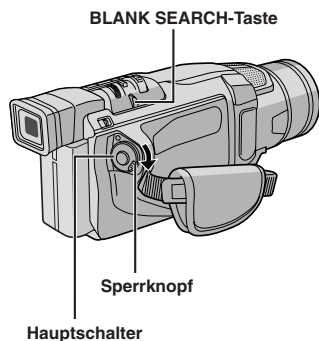
5 Schalten Sie den Videorecorder auf AUX-Betrieb und das TV-Gerät auf VIDEO-Betrieb.

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden . . .

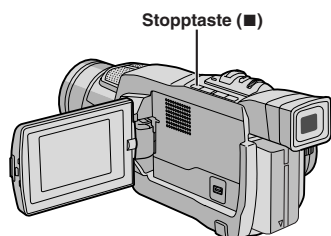
- Datum/Zeit
 - Im Menü für "DATE/TIME" den Status "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 36).
- Zeitcode
 - Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 36).
- Wiedergabe-Audiomodus-, Bandgeschwindigkeits- und Bandlaufanzeige
 - Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD" oder "LCD/TV" ein (☞ S. 36).

HINWEISE:

- **Es wird empfohlen, den Camcorder per Netzgerät mit Spannung zu versorgen (☞ S. 9).**
- Soll das Bild- und Tonsignal vom Camcorder ohne eingelegte Cassette geliefert werden, den Hauptschalter auf "A" oder "M" stellen. Dann das TV-Gerät auf externen Eingang schalten.
- Stellen Sie die TV-Lautstärke zunächst auf die Minimalposition, um das plötzliche Einsetzen des Camcorder-Audiosignals zu vermeiden.
- Falls das TV-Gerät oder die Lautsprecherboxen keine magnetische Abschirmung besitzen, auf ausreichenden Abstand achten. Andernfalls wird das Wiedergabebild durch magnetische Einstreuungen gestört.
- Solange an der AV-Buchse das AV-Kabel angeschlossen ist, arbeitet der Lautsprecher nicht.



Anzeige



Leerabschnitte-Suchlauf

Erleichtert das Auffinden unbespielter Bandabschnitte, wenn auf ein bereits teilweise bespieltes Band ohne Unterbrechung des Zeitcodes (S. 18) aufgenommen werden soll.

1 Legen Sie eine Cassette ein (S. 12).

2 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY".

3 Drücken Sie **BLANK SEARCH**.

- Die blinkende Meldung "BLANK SEARCH" erscheint und der Camcorder schaltet auf Suchlauf vorwärts oder rückwärts. Das Band wird ca. 3 Sekunden vor Beginn des erfassten Leerabschnittes automatisch gestoppt.

So brechen Sie den Leerabschnitte-Suchlauf vorzeitig ab:

Drücken Sie ■.

HINWEISE:

- Wenn bei Schritt 3 ein unbespielter Bandabschnitt vorliegt, erfolgt der Suchlauf in Rückwärtsrichtung. Entsprechend erfolgt der Suchlauf in Vorwärtsrichtung, wenn bei Suchlaufstart ein bereits bespielter Abschnitt vorliegt.
- Der Leerabschnitte-Suchlauf arbeitet nicht, wenn nach Einlegen der Cassette die Warnanzeige "HEAD CLEANING REQUIRED. USE CLEANING CASSETTE" (Verschmutzte Köpfe. Eine Reinigungscassette verwenden) erscheint.
- Wird beim Leerabschnitte-Suchlauf der Bandanfang oder das Bandende erreicht, schaltet der Camcorder automatisch auf Stopp.
- Unbespielte Bandabschnitte, die kürzer als 5 Sekunden sind, können beim Leerabschnitte-Suchlauf ggf. nicht erfasst werden.
- Ein unbespielter Bandabschnitt kann sich zwischen bereits bespielten Bandabschnitten befinden. Sie sollten sich vor dem Aufnahmestart vergewissern, dass auf den erfassten Leerabschnitt kein bereits bespielter Abschnitt folgt.

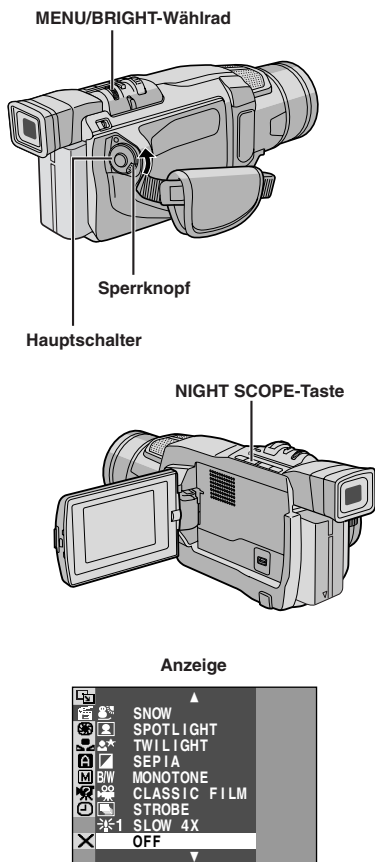
WEITERE FUNKTIONEN

INHALT

BEI AUFNAHME	24 – 31
Nachtsichtmodus	24
AE-Programm-Bildeffekte	24 – 25
Fader- und Wischeffekte	26 – 27
Schnappschuss	28
Auto-Focus/Manuelle Scharfstellung	29
Belichtungseinstellung	30
Blendenarretierung	30
Weißbalance-Modus-Anwahl	31
Manuelle Weißbalance-Einstellung	31
MENÜBEZOGENE EINSTELLUNGEN	32 – 37
Angaben zum Aufnahme-Menü	32 – 35
Angaben zum Wiedergabe-Menü	36 – 37
KOPIERMODUS	38 – 39
Kopieren vom Camcorder zu einem Videorecorder	38
Kopieren zu einem Videogerät mit DV-Anschluss	39
VERWENDUNG DER OPTIONALEN FERNBEDIENUNG	40 – 44
Einlegen der Batterie	40
Wiedergabe-Zoom	42
Nachvertonung	43
Insert-Schnitt	44
SYSTEM-ANSCHLÜSSE	45
Anschluss an einen Personal Computer	45

HINWEISE:

- Bei aktiviertem Nachtsichtmodus sind die folgenden Funktionen oder Einstellungen nicht verfügbar und die zugehörigen Anzeigen blinken oder erlöschen:
 - Einige AE-Programm-Bildeffekte (☞ S. 24, 25).
 - "GAIN UP" im CAMERA-Menü (☞ S. 33).
 - "DIS" im MANUAL-Menü (☞ S. 33).
- Im Nachtsichtmodus kann die Scharfstellung ggf. schwierig sein. Zur Abhilfe wird empfohlen, den Camcorder auf einem Stativ zu montieren und die manuelle Scharfstellung zu verwenden.

**Nachtsichtmodus**

Hellt Motive oder Motivbereich stark auf (heller als bei gut ausreichender natürlicher Beleuchtung). Die Bildqualität ist hierbei nicht körnig, es kann jedoch infolge der langen Verschlusszeit ein Flimmereffekt auftreten.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".

2 Drücken Sie **NIGHT SCOPE**, so dass die Nachtsichtanzeige "🌙" erscheint.

- Die Verschlusszeit wird automatisch so gewählt, dass die bis zu 30fache Empfindlichkeit verfügbar ist.
- Neben dem Symbol "🌙" erscheint "A", wenn die Verschlusszeit automatisch gewählt wird.

So deaktivieren Sie den Nachtsichtmodus . . .

..... Drücken Sie nochmals **NIGHT SCOPE**, so dass das Symbol "🌙" erlischt.

AE-Programm-Bildeffekte

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "PROGRAM AE" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Modus/Effekt (☞ S. 25) und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist diese Einstellung abgeschlossen. Drücken Sie nochmals **MENU/BRIGHT**. Das Menü wird geschlossen.

- Das PROGRAM AE-Menü erlischt und der gewählte Modus ist aktiviert. Dies wird durch die zugehörige Modusanzeige bestätigt.

So deaktivieren Sie den gewählten Modus . . .

..... Wählen Sie in Schritt 4 "OFF".

HINWEISE:

- Der AE-Programm-Bildeffekt kann während der Aufnahme oder der Aufnahmepause geändert werden.
- Bei aktiviertem Nachtsichtmodus sind einige AE-Programm-Bildeffekte nicht verfügbar.

WICHTIG

Einige AE-Programm-Bildeffekte arbeiten nicht mit verschiedenen Fader- und Wischeffekten (☞ S. 26, 27) zusammen. In einem solchen Fall blinkt die zugehörige Effekt-Symbolanzeige.

SHUTTER

1/50–Die Shutter-Zeit ist auf 1/50 Sek. festgelegt. Die normalerweise beim Filmen von TV-Bildschirmen auftretenden schwarzen Rollbalken fallen weniger deutlich auf.

1/120–Die Shutter-Zeit ist auf 1/120 Sek. festgelegt. Die bei Aufnahmen unter Fluoreszenz- oder Quecksilberdampfleuchten auftretenden Flackerstörungen werden verringert.



 **SPORTS**
(Variable
Shutterzeit:
1/250 – 1/4000)

Verwenden, wenn schnelle Bewegungsabläufe (Sportaufnahmen etc.) aufgezeichnet werden. Diese Bilder können bei der Zeitlupenwiedergabe weitgehend verwischungsfrei gezeigt werden. Da bei kurzen Shutter-Zeiten eine Bildabdunkelung auftritt, sollte dieser Aufnahme-Modus nur bei hoher Umgebungshelligkeit verwendet werden.

 SNOW (Schnee)

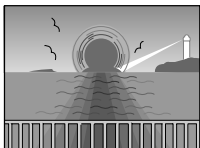
Diesen Modus für Aufnahmen verwenden, bei denen das Motiv vor einem extrem hellen Hintergrund abgebildet wird (z.B. Schneepiste), damit das Motiv nicht unterbelichtet wird.

 SPOTLIGHT (Punktstrahler)

Diesen Modus für Aufnahmen verwenden, bei denen das aufgehellte Motiv vor einem extrem dunklen Hintergrund abgebildet wird (z.B. Scheinwerferlicht), damit das Motiv nicht überbelichtet wird.

HINWEIS:

Im SPOTLIGHT-Modus wird die gleiche Belichtungseinstellung wie bei Belichtungskorrektur "–3" gewählt (S. 30).



 **TWILIGHT**
(Dämmerlicht-
Modus)

So werden Sonnenuntergänge, Abendstimmungen etc. in natürlichen Farben aufgenommen. Die Weißbalance (S. 31) ist anfänglich auf  eingestellt. Eine andere, bevorzugte Einstellung ist verwendbar. Im Dämmerlicht-Modus stellt der Camcorder automatisch zwischen 10 m und unendlich scharf. Bei kürzerem Abstand muss manuell scharfgestellt werden.

 SEPIA (Sepia-Effekt)

Die Aufnahme erfolgt in einem einfarbigen Sepiaton (rotbraun), wie bei alten Fotoabzügen. Der "Oldie"-Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.

B/W MONOTONE (Schwarzweiß-Effekt)

Die Aufnahme erfolgt in Schwarzweiß. Dieser Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.



 **CLASSIC FILM**
(Kintopp-Effekt)

Die Bilder werden mit einem Flimmereffekt, wie bei Kintopp-Filmen gezeigt.



 **STROBE**
(Stroboskop-Effekt)

Die Bildwiedergabe erfolgt abgehackt, mit Bewegungssprüngen.

SLOW (Langsame Shutter-Zeit)

So kann die Bildhelligkeit ohne zusätzliche Beleuchtung angehoben werden. Nur bei dunkler Umgebungshelligkeit verwenden.

 1 SLOW 4X

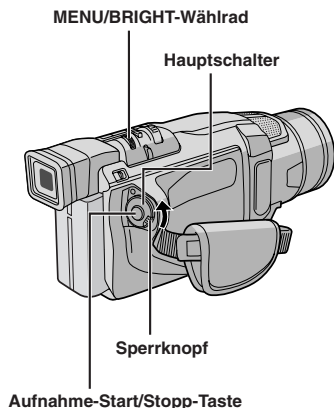
Bei langsamer Shutterzeit erhöht sich die Lichtempfindlichkeit, so dass auch bei schwacher Umgebungshelligkeit aufgenommen werden kann.

HINWEISE:

- Bei Verwendung der langsamen Shutter-Zeit (SLOW) tritt ein Stroboskop-Effekt auf.
- Bei der Verwendung von "SLOW" kann es u. U. schwierig sein, den Camcorder scharfzustellen. Um dies zu verhindern, empfehlen wir die Verwendung der manuellen Scharfstellung und/oder eines Stativs.

WICHTIG

Einige Fader-/Wischblendeneffekte können nicht verwendet werden, wenn bereits ein bestimmter AE-Programm-Bildeffekt (S. 24, 25) aktiviert ist. Wird ein ungeeigneter Fader-/Wischblendeneffekt aufgerufen, blinkt die zugehörige Anzeige.

**Fader- und Wischeffekte**

Zur interessanteren Gestaltung von Szenenüberblendungen können zahlreiche Fader- und Wischeffekte eingesetzt werden.

Der Fader-/Wischblendeneffekt arbeitet bei Band-Aufnahmestart und -stopp.

- 1** Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".
- 2** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "WIPE/FADER" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.
- 4** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Effekt und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist diese Einstellung abgeschlossen. Drücken Sie nochmals **MENU/BRIGHT**.
 - Der Effekt wird vorgemerkt und das WIPE/FADER-Menü erlischt. Das Effekt-Symbol wird eingeblendet.
- 5** Bei Betätigen der Aufnahme-Start/Stopp-Taste wird der Fader- oder Wischeffekt ausgelöst.

So deaktivieren Sie den gewählten Effekt . . .

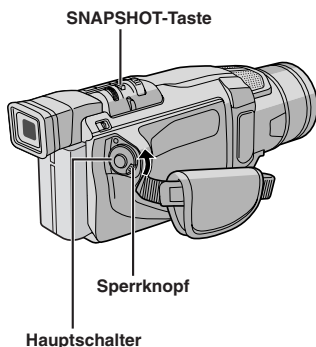
..... Wählen Sie in Schritt 4 "OFF".

HINWEIS:

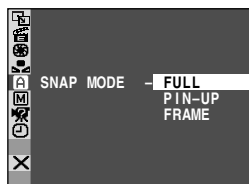
Die Effektdauer kann verlängert werden, indem die Aufnahme-Start/Stopp-Taste entsprechend lange gedrückt gehalten wird.

Fader- und Wischblenden-Menü

Menü	Effekt
 FADER — WHITE (WEISSER FADER)	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf weißen Bildschirm.
 FADER — BLACK (SCHWARZER FADER)	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf schwarzen Bildschirm.
 FADER — B.W (SCHWARZ/WEISS-FADER)	Farbbild-Ein-/Ausblendung von/auf Schwarzweiß-Bild.
 WIPE — CORNER (ECKBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal in den schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von der linken unteren Bildecke diagonal zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — WINDOW (FENSTERBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird von allen vier Ecken diagonal zur Bildmitte hin schwarz abgedeckt.
 WIPE — SLIDE (GLEITBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von links zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — DOOR (SCHIEBEBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von beiden Seitenkanten nach innen zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — SCROLL (ROLLBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird ab der oberen Bildkante durch eine nach unten zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — SHUTTER (VERSCHLUSSBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird von der Bildmitte nach oben und unten auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird von oben und unten zur waagerechten Mittelachse durch zunehmende schwarze Balken abgedeckt.



Anzeige



Menüanzeige

FULL
Ungerahmter
SchnapsschussPIN-UP
Pin-up-ModusFRAME
Eingerahmter
Schnapsschuss

Mit simuliertem Verschlussgeräusch.

Schnapsschuss

Diese Schnapsschussaufnahme wird auf Band festgehalten.

SNAPPSCHUSS-MODUSWAHL

- 1** Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".
- 2** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "A CAMERA" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann an. Das CAMERA Menü erscheint.
- 4** Drehen Sie **MENU/BRIGHT** auf "SNAP MODE" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann an.
- 5** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Schnapsschussmodus und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "U RETURN" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann zweimal an, um das Menü zu schließen.

SNAPPSCHUSS-AUFNAHME

- 1** Drücken Sie die Taste **SNAPSHOT**. Schnapsschussaufnahme erscheint die Anzeige "PHOTO".

Schnapsschuss bei Aufnahmebereitschaft:

..... Anzeige "PHOTO" erscheint. Das Standbild wird für ca. 6 Sekunden aufgenommen. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf Aufnahmebereitschaft.

Schnapsschuss bei Aufnahme:

..... Anzeige "PHOTO" erscheint. Das Standbild wird für ca. 6 Sekunden aufgenommen. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf normale Aufnahme.

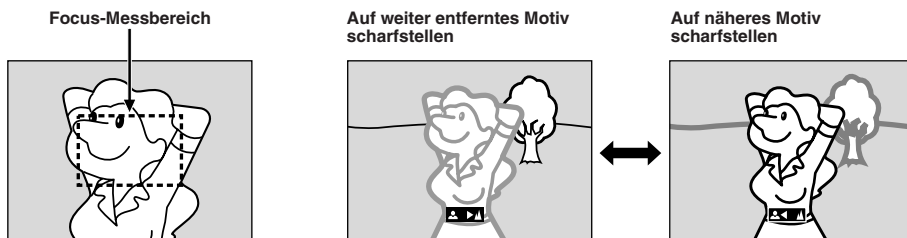
- Die Schnapsschussaufnahme erfolgt unabhängig von der Hauptschaltereinstellung ("A" oder "M") im gewählten Schnapsschussmodus.

Serienaufnahme

Wird die Taste **SNAPSHOT** gedrückt gehalten, erfolgt eine Serienaufnahme von Einzelbildern. (Der Abstand zwischen den Einzelbildern beträgt ca. 1 Sek.)

HINWEISE:

- Soll das simulierte Verschlussgeräusch unterbleiben, ☞ "BEEP" auf Seite 32, 34.
- Wenn der Schnapsschussmodus nicht eingesetzt werden kann, blinkt die Anzeige "PHOTO", sobald die Taste **SNAPSHOT** gedrückt wird.
- Es ist zu beachten, dass bei einer Schnapsschussaufnahme mit AE-Programm-Bildeffekt (☞ S. 24) einige AE-Programm-Bildeffekte nicht verfügbar sind. In diesem Fall blinkt das zugehörige Anzeigesymbol.
- Wird **SNAPSHOT** bei aktivierter Bildstabilisierung ("DIS" im Einstellstatus "ON", ☞ S. 33) gedrückt, wird die Bildstabilisierung deaktiviert.
- Die Schnapsschussmodi sind auch im Wiedergabemodus verfügbar. Hierbei unterbleibt jedoch die Abgabe des simulierten Verschlussgeräusches.
- Bei der Schnapsschussaufnahme kann das im Sucher gezeigte Bild teilweise fehlen. Dies trifft nicht für das aufgenommene Bild zu.
- Ist der AV-Anschluss belegt, wird das simulierte Verschlussgeräusch nicht über den Lautsprecher abgegeben, jedoch auf Band aufgezeichnet.



FUNKTION: Auto-Focus

AUFGABE:

Das Vollbereichs-Auto-Focus-System ermöglicht automatisch und kontinuierlich die korrekte Scharfstellung vom Nahaufnahmebereich (ab 5 cm) bis unendlich.

In den folgenden Fällen arbeitet das Auto-Focus-System ggf. nicht einwandfrei (hier wird die manuelle Scharfstellung erforderlich):

- Wenn sich zwei unterschiedlich entfernte Motive überlappen.
- Wenn schwache Lichtverhältnisse vorherrschen.*
- Wenn das Motiv kaum Kontrast vorweist (z.B. einfarbige Wand, wolkenloser Himmel etc.).*
- Wenn sich das Hauptmotiv nicht vom Hintergrund abhebt.*
- Wenn feine gleichförmige oder regelmäßig auftretende Muster vorliegen.
- Wenn starkes Licht (Sonnenlicht) einfällt oder Licht auf besonders hellen oder glänzenden Flächen reflektiert wird.
- Wenn der Hintergrund besonders starken Kontrast vorweist.

* Die blinkende Kontrastwarnanzeige (▲, ◀, ▶ und 👤) erscheint.

HINWEISE:

- Falls das Objektiv verschmutzt oder beschlagen ist, ist keine einwandfreie Scharfstellung erzielbar. Das Objektiv stets sauber halten. Verunreinigungen und Kondensationsniederschlag mit einem weichen Tuch entfernen oder warten, bis sich die Kondensationsfeuchtigkeit verflüchtigt.
- Wenn sich das Motiv dicht vor dem Camcorder befindet, zuerst auszoomen (☞ S. 17). Wenn bei Auto-Focus eingezoomt ist, kann der Camcorder ggf. (je nach Abstand zwischen Motiv und Camcorder) automatisch auszoomen. Bei Tele-Makro-Betrieb (TELE MACRO) (☞ S. 34) ist dies nicht der Fall.

FUNKTION: Manuelle Scharfstellung

AUFGABE:

Manuelle Einstellung der korrekten Entfernung.

BEDIENUNG:

- 1) Bei Verwendung des Suchers sollten die erforderlichen Suchereinstellungen (☞ S. 10) bereits erfolgt sein.
- 2) Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M" und drücken Sie dann **FOCUS** (☞ S. 58 und 59, ⑦ Fokussiertaste [FOCUS]). Die Anzeige für manuelle Scharfstellung erscheint.
- 3) Für weiter entfernte Motive **MENU/BRIGHT** in Richtung "+" drehen. Die blinkende Anzeige "▶" erscheint. Für nähere Motive **MENU/BRIGHT** in Richtung "-" drehen. Die blinkende Anzeige "◀" erscheint.
- 4) Drücken Sie **MENU/BRIGHT** einmal an. Damit ist die Scharfstellung abgeschlossen.

Um auf die Autofocus-Messung zurückzuschalten, **FOCUS** zweimal drücken oder den Hauptschalter auf "A" stellen. Wird **FOCUS** einmal gedrückt, wechselt der Camcorder erneut auf manuelle Scharfstellung.

HINWEISE:

- Die manuelle Scharfstellung muss in der maximalen Teleposition erfolgen. Falls die Scharfstellung im Weitwinkelbereich erfolgt, wird das Motiv beim Einzoomen unscharf abgebildet, da die Schärfentiefe bei längerer Brennweite abnimmt.
- Wenn keine weitere Scharfstellung möglich ist, blinkt die Anzeige "▲" oder "👤".

Belichtungseinstellung

Die Belichtungseinstellung wird in den folgenden Fällen empfohlen:

- Wenn das Hauptmotiv bei Gegenlicht oder besonders hellem Hintergrund aufgenommen wird.
- Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.
- Wenn das helle Hauptmotiv bei besonders dunklem Hintergrund aufgenommen wird.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "EXPOSURE" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.

4 Rufen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den Status "MANUAL" auf und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Die Belichtungskorrekturanzeige erscheint.

5 Zum Aufblenden **MENU/BRIGHT** in Richtung "+" drehen. Zum Abblenden **MENU/BRIGHT** in Richtung "-" drehen. Die Belichtungskorrekturanzeige wechselt bis max. ± 6 .

6 Drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Belichtungseinstellung abgeschlossen.

So schalten Sie auf die automatische Belichtungs-einstellung zurück:

..... Rufen Sie in Schritt 4 "AUTO" auf oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A".

Schnelle Motivaufhellung . . .

..... Drücken Sie **BACKLIGHT**. Das Symbol "☀" erscheint und das Motiv erscheint aufgehellt. Die gleiche Taste nochmals drücken, um die Anzeige ☀ zu deaktivieren und auf Standardbelichtung zurückzuschalten.

- Bei Belichtungskorrektur +3 wird der gleiche Aufhellungseffekt wie bei Betätigen der Taste **BACKLIGHT** erzielt.
- Bei Verwendung der Taste **BACKLIGHT** kann ggf. eine zu starke Aufhellung des Hintergrundes auftreten, wobei das Motiv überstrahlt wird.
- Die Gegenlichtkorrektur arbeitet auch bei auf "A" gestelltem Hauptschalter.

HINWEIS:

Wenn bei manueller Belichtungseinstellung aufgenommen wird, arbeiten die Gegenlichtkorrektur, der SPOTLIGHT- (S. 25) und der SNOW-Modus (S. 25) nicht.

Blendenarretierung

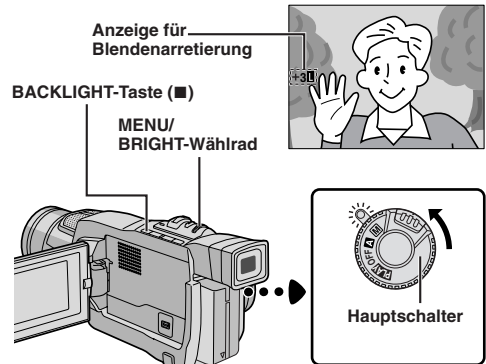
Diese Funktion sollte in den folgenden Fällen eingesetzt werden:

- Wenn ein sich bewegendes Motiv aufgenommen wird.
- Wenn sich der Abstand zwischen Motiv und Camcorder ändert (wobei sich die Abbildungsgröße auf dem LCD-Monitor oder Sucher verändert), z.B. bei sich entfernendem Motiv.
- Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.
- Wenn das Hauptmotiv von einem Spotlicht-Strahler angeleuchtet wird.
- Wenn gezoomt wird.

Die Blende bei groß abgebildetem Motiv verriegeln. Wenn sich das Motiv vom Camcorder entfernt, tritt keine Abdunkelung oder Aufhellung auf.

Führen Sie vor diesem Schritt zunächst die Schritte 1 bis 4 (linke Spalte) durch.

5 Erfassen Sie das bildwichtige Motiv bildschirmfüllend (LCD-Monitor oder Sucher) und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** für mehr als 2 Sekunden an. Die Belichtungskorrekturanzeige erscheint zusammen mit der Anfügung "L". Drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Die Anzeige "L" wechselt zur Bestätigung der ausgeführten Blendenverriegelung auf "L".



So schalten Sie auf die automatische Belichtungs-einstellung zurück . . .

..... Rufen Sie in Schritt 4 durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die Anzeige "AUTO" auf und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Die Belichtungskorrektur- und Blendenarretieranzeige "L" erlöschen. Oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A".

Gleichzeitige Belichtungs- und Blendenarretierung . . .

..... Stellen Sie nach Schritt 4 (von "Belichtungs-einstellung") durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die Belichtung ein und arretieren Sie hierauf die Blende entsprechend Schritt 5 (von "Blendenarretierung"). Zur automatischen Verriegelung wählen Sie in Schritt 4 durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die Anzeige "AUTO". Drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Die Blende wird nach ca. 2 Sekunden automatisch eingestellt.

Blende

Die Blende arbeitet ähnlich der Pupille des menschlichen Auges. Bei starker Lichteinwirkung verengt sie sich, um den Lichteinfall zu verringern. Bei schwacher Lichteinwirkung erweitert sie sich, um den Lichteinfall zu erhöhen.

Weißbalance-Modus-Anwahl

Die Weißbalance erfolgt zur Erzielung einer naturgetreuen Farbwiedergabe in Anpassung an die Umgebungs-Farbtemperatur. Bei korrekt abgeglichenen Weißbalance werden alle Farben korrekt wiedergegeben.

Dieser Camcorder steuert die Weißbalance im Normalfall automatisch. Wenn Sie bereits Erfahrung beim Videofilmen gesammelt haben, empfiehlt sich die Verwendung der manuellen Weißbalance, um eine professionellere Farbgebung im Bild zu erzielen.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "W.BALANCE" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das W.BALANCE-Menü erscheint.

4 Rufen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Modus auf.

- "AUTO" Die Weißbalance wird automatisch korrigiert (Einstellung ab Werk).
- " MWB" Manuelle Weißbalance-Einstellung.
- " FINE" Einstellung für Außenaufnahmen (wolkenloser Himmel).
- " CLOUD" Einstellung für Außenaufnahmen (bewölkter Himmel).
- " HALOGEN" Einstellung für Kunstlicht (Videoleuchte etc.).

5 Drücken Sie abschließend **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Anwahl abgeschlossen. Drücken Sie nochmals **MENU/BRIGHT**. Das Menü wird geschlossen und das Symbol für den gewählten Modus (außer "AUTO") wird gezeigt.

So schalten Sie auf die automatische Weißbalance zurück . . .

..... Rufen Sie in Schritt 4 "AUTO" auf. Oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A".

HINWEIS:

Die Weißbalance kann nicht eingestellt werden, wenn die AE-Programm-Bildeffekte "SEPIA" oder "MONOTONE" aktiviert sind (S. 25).

Manuelle Weißbalance-Einstellung

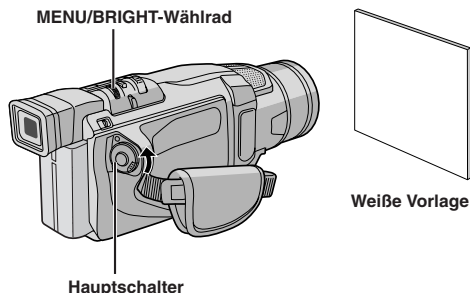
Eine manuelle Weißbalance-Einstellung wird erforderlich, wenn gleichzeitig mehrere Lichtquellen mit unterschiedlicher Farbtemperatur vorliegen.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 von Abschnitt "Weißbalance-Modus-Anwahl" durch. Wählen Sie den Modus " MWB".

2 Halten Sie einen weißen Papierbogen vor das Motiv. Bilden Sie den Papierbogen formatfüllend ab (zoomen oder den Abstand zum Camcorder verändern).

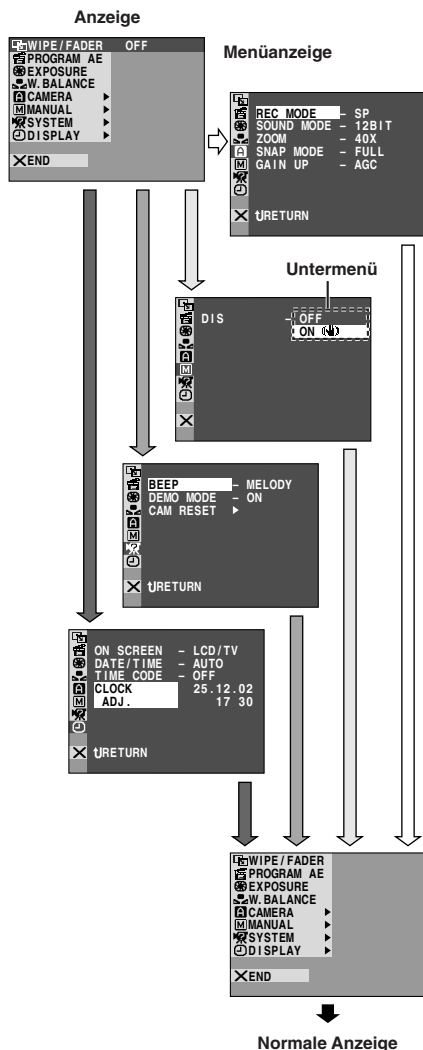
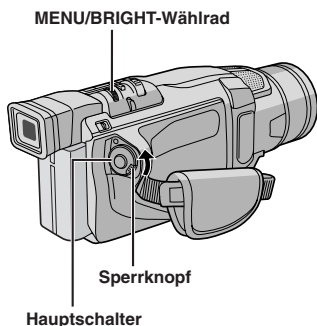
3 Halten Sie **MENU/BRIGHT** angedrückt, bis die Anzeige  schnell zu blinken beginnt. Bei vollständig durchgeführter Einstellung wechselt die Anzeige  auf ein langsames Blinksignal.

4 Drücken Sie **MENU/BRIGHT**. Das Menü wird geschlossen und das Symbol für den Weißabgleichmodus  wird gezeigt.



HINWEISE:

- Falls der Autofocus in Schritt 2 nicht einwandfrei auf die weiße Vorlage scharfstellt, muss manuell scharfgestellt werden (S. 29).
- Wenn bei Innenaufnahmen gleichzeitig stark voneinander abweichende Farbtemperaturen (einfallendes Tageslicht, Fluoreszenzleuchte, Kerzenlicht etc.) auftreten, ist die manuelle Weißbalance-Einstellung besser geeignet, um eine möglichst naturgetreue Farbproduktion zu erzielen.
- Die manuell abgespeicherte Weißbalance-Einstellung wird auch nach Ausschaltung des Camcorders bzw. nach Abnehmen des Batteriesatzes beibehalten.



Angaben zum Aufnahme-Menü

Dieser Camcorder bietet ein leicht bedienbares und übersichtliches Menü-System, das zahlreiche Camcorder-Einstellungen vereinfacht (S. 33 – 35).

- 1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".
- 2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.
- 3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** das gewünschte Menü und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das zugehörige Funktionsmenü erscheint.
- 4 Die Funktionsmenü-Einstellung erfolgt entsprechend der Funktion.

Wurde "**WIPE/FADER**", "**PROGRAM AE**", "**EXPOSURE**" oder "**W. BALANCE**" gewählt ...

..... Siehe Seite 33.

Wurde "**CAMERA**", "**MANUAL**", "**SYSTEM**" oder "**DISPLAY**" gewählt ...

..... Weiter bei Schritt 5.

- 5 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die gewünschte Funktion und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Untermenü erscheint. Geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Einstellwert/-status ein und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

- 6 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "**RETURN**" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** so oft an, bis das Menü geschlossen wird.
• Das Symbol **X** bedeutet "END".

HINWEIS:

Wird das Menü für die Dauer von einigen Minuten durchgehend gezeigt, kann auf dem Bildschirm ein Bildecho auftreten, dass nach einigen Sekunden verschwindet. Dies stellt keine Fehlfunktion dieses Geräts dar.

Erläuterung der Menüanzeigen

 WIPE/FADER			Siehe "Fader- und Wischeffekte" ( S. 26, 27).
 PROGRAM AE			Siehe "AE-Programm-Bildeffekte" ( S. 24, 25).
 EXPOSURE			Siehe "Belichtungseinstellung" und "Blendenarretierung" ( S. 30).
 W.BALANCE			Siehe "Weißbalance-Modus-Anwahl" und "Manuelle Weißbalance-Einstellung" ( S. 31).
 CAMERA	REC MODE		Ermöglicht die beliebige Einstellung der Band-Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) ( S. 13).
	SOUND MODE	12BIT	Stereoaufnahme auf vier Kanälen. Wird empfohlen, wenn Nachvertonung durchgeführt werden soll. (Entspricht dem 32-kHz-Modus vorhergehender Modelle.)
		16BIT	Das Audiosignal kann in Stereo auf zwei Kanälen aufgenommen werden. (Entspricht dem 48-kHz-Modus vorhergehender Modelle.)
	ZOOM	16X	Bei Einstellung auf "16X" wird der Digitalzoom-Modus deaktiviert und die Zoomvergrößerung erfolgt mit dem optischen Zoom.
		40X	In diesem Modus wird im Bereich von 16facher (max. optischer Zoom) bis 40facher Vergrößerung (maximaler Digitalzoom) mit digitaler Bildsignalbearbeitung gezoomt.
		700X	In diesem Modus wird im Bereich von 16facher (max. optischer Zoom) bis 700facher Vergrößerung (maximaler Digitalzoom) mit digitaler Bildsignalbearbeitung gezoomt.
	SNAP MODE		Siehe "Schnappschuss" ( S. 28).
	GAIN UP	OFF	Auch bei dunklen Szenen wird ohne elektronische Aufhellung gefilmt.
AGC		Das aufgehellte Bild erscheint körnig.	
AUTO 		Die Shutter-Zeit wird automatisch bestimmt (1/25 – 1/200 Sek.). Bei der auf 1/25 Sek. verlangsamten Shutter-Zeit liegt ein helleres Bild als im AGC-Modus vor, jedoch erscheinen Bewegungsabläufe abgehackt und das aufgehellte Bild erscheint körnig. Während der automatischen Verschlusszeitwahl erscheint die Anzeige "  ".	
 MANUAL	DIS	OFF	Kompensiert Bildverwackelungen, die durch leichte Kameraschwankungen verursacht werden und sich insbesondere bei starkem Telezoom bemerkbar machen. HINWEISE: • Eine vollständige Kompensierung ist bei besonders unruhiger Camcorderführung und in den folgenden Fällen ggf. nicht erzielbar: • Bei Motiven mit senkrechten oder waagerechten Streifen. • Bei dunklen oder unzureichend beleuchteten Motiven. • Bei starkem Gegenlicht. • Bei einer Vielzahl von Motiven, die sich gleichzeitig in unterschiedliche Richtungen bewegen. • Bei geringem Hintergrundkontrast. • Bei Stativmontage des Camcorders sollte dieser Modus deaktiviert werden. • Wenn die Bildstabilisierungsanzeige "" blinkt, kann die digitale Bildstabilisierung nicht ausgelöst werden.
		ON 	

 : Einstellung ab Werk**HINWEISE:**

- Die im Menü "**A CAMERA**" vorgenommenen Einstellungen werden unabhängig von der Hauptschaltereinstellung ("**A**" oder "**M**") beibehalten. Um jedoch Einstellungen ändern zu können, muss der Hauptschalter auf "**M**" gestellt sein.
- Die Einstellungen für "**M MANUAL**" gelten nur bei auf "**M**" gestelltem Hauptschalter.

Erläuterung der Menüanzeigen (Forts.)

MANUAL	TELE MACRO	OFF	Die Schärfentiefe ist vom eingestellten Zoombereich abhängig. Im Normalfall kann bei einem Abstand von unter 1m zum Motiv nicht in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. Bei Position "ON" kann bis zu einem Minimalabstand von 60 cm in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. • Je nach Zoomposition kann Bildunschärfe auftreten.
		ON	
	WIDE MODE	OFF	Die Aufnahme erfolgt bei herkömmlichem Bildseitenverhältnis und wird so auf einem TV-Gerät wiedergegeben.
		CINEMA 	Am oberen und unteren Bildrand werden schwarze Balken eingeblendet. Bei Wiedergabe über einen Breitformat-TV-Bildschirm (16:9) wird das Bild ohne Balken im Breitformat gezeigt. Das Symbol "  " erscheint. Bitte auch die zum Breitformat-TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung beachten. Wird dieser Modus bei Aufnahme oder Wiedergabe auf einem Bildschirm mit Seitenverhältnis 4:3 verwendet, wird das Bild oben und unten mit einem schwarzen Balken ("Letterbox"-Format) versehen.
		SQUEEZE 	Bei Wiedergabe über einen Breitformat-TV-Bildschirm (16:9) wird das Bildsignal diesem Bildformat verzerrungsfrei angepasst. Das Symbol "  " erscheint. Bitte auch die zum Breitformat-TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung beachten. Wird dieser Modus bei Aufnahme oder Wiedergabe auf einem Bildschirm mit Seitenverhältnis 4:3 verwendet, wird das Bild in senkrechter Richtung gedehnt.
	WIND CUT	OFF	Der Windfilter ist deaktiviert.
ON 		Der Windfiltermodus ist aktiviert. Anzeige "  " erscheint. Das Klangbild verändert sich. Dies ist keine Fehlfunktion.	
SYSTEM	BEEP	OFF	Die Verschlussgeräuschabgabe unterbleibt bei der Aufnahme, das Verschlussgeräusch wird aber auf Band aufgezeichnet.
		BEEP	Ein Warnton ertönt bei Camcorder-Ein und -Ausschaltung und am Anfang oder Ende einer Aufnahme. In diesem Modus arbeitet auch die Verschlussgeräuschabgabe ( S. 28).
		MELODY	Anstelle des Warntons ertönt eine Melodie bei der Bedienung. In diesem Modus arbeitet auch die Verschlussgeräuschabgabe ( S. 28).

 : Einstellung ab Werk

HINWEISE:

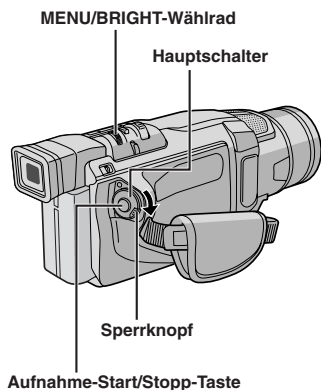
- Die Einstellungen für " MANUAL" gelten nur bei auf "" gestelltem Hauptschalter.
- Einstellungen für " SYSTEM", die bei auf "" gestelltem Hauptschalter vorgenommen werden, gelten auch bei auf "PLAY" gestelltem Hauptschalter ( S. 36).

 SYSTEM	DEMO MODE	OFF	Der Vorführmodus arbeitet nicht.
		ON	Aktiviert den Vorführmodus für AE-Programm-Bildeffekte etc., so dass die Arbeitsweise dieser Funktionen verdeutlicht wird. Der Vorführmodus wird in den folgenden Fällen ausgelöst: • Wenn für "DEMO MODE" die Einstelloption "ON" gewählt wurde und das Menü hierauf geschlossen wird. • Wenn der Hauptschalter auf " A " oder " M " gestellt wird, ohne dass hierauf innerhalb von ca. 3 Minuten ein weiterer Bedienschritt vorgenommen wird. Der Vorführmodus wird unterbrochen, sobald am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen wird. Falls innerhalb von 3 Minuten kein weiterer Bedienschritt erfolgt, wird der Vorführmodus automatisch fortgesetzt. HINWEISE: • Bei eingelegter Cassette arbeitet der Vorführmodus nicht. • "DEMO MODE" verbleibt auch nach Ausschaltung des Camcorders im Status "ON". • Ist "DEMO MODE" auf "ON" eingestellt, sind einige Funktionen nicht verfügbar. Nach der Bezugnahme auf den Vorführmodus sollte dieser daher deaktiviert ("OFF") werden.
	CAM RESET	CANCEL	Keine Gesamtrückstellung auf den Einstellstatus ab Werk.
		EXECUTE	Gesamtrückstellung auf den Einstellstatus ab Werk.
 DISPLAY	ON SCREEN	LCD	Die Camcorder-Anzeigen (außer Datum, Uhrzeit und Zeitcode bei Wiedergabe) erscheinen nicht auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts.
		LCD/TV	Die Camcorder-Anzeigen erscheinen auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts
	DATE/ TIME	OFF	Datum/Uhrzeit werden nicht angezeigt.
		AUTO	Datum/Uhrzeit werden in den folgenden Fällen automatisch für ca. 5 Sekunden eingeblendet: • Wenn der Hauptschalter von "OFF" auf " A " oder " M " gestellt wird. • Bei Bandwiedergabestart. Datum und die Uhrzeit beziehen sich auf den Zeitpunkt, an dem die Aufnahme stattfindet. • Wenn das Datum bei Bandwiedergabe umgestellt wird.
		ON	Datum/Uhrzeit werden stets angezeigt.
	TIME CODE	OFF	Die Zeitcodeanzeige unterbleibt.
		ON	Der Zeitcode wird am Camcorder und auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts angezeigt. Bei Aufnahme unterbleibt die Vollbildnummernanzeige.
	CLOCK ADJ.		Datum und Uhrzeit können neu eingegeben werden (→ S. 11).

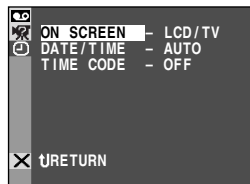
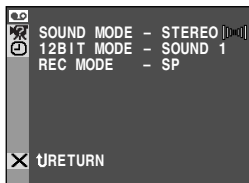
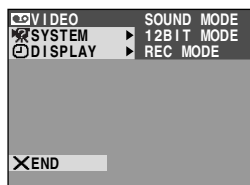
 : Einstellung ab Werk

HINWEISE:

- Einstellungen für " SYSTEM" und " DISPLAY", die bei auf "**M**" gestelltem Hauptschalter vorgenommen werden, gelten auch bei auf "PLAY" gestelltem Hauptschalter (→ S. 36). "CLOCK ADJ." wird nur bei auf "**M**" gestelltem Hauptschalter gezeigt.
- Die im Menü " DISPLAY" vorgenommenen Einstellungen werden unabhängig von der Hauptschaltereinstellung ("**A**" oder "**M**") beibehalten. Um jedoch Einstellungen ändern zu können, muss der Hauptschalter auf "**M**" gestellt sein.



Anzeige



Angaben zum Wiedergabe-Menü

- 1** Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY".
- 2** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die gewünschte Funktion und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das zugehörige Funktionsmenü wird gezeigt.
- 4** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die gewünschte Funktion und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das zugehörige Untermenü erscheint.
- 5** Geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Einstellwert/-status ein und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- 6** Zum Schließen des Menüs drücken Sie **MENU/BRIGHT** bei auf "RETURN" gesetztem Leuchtbalken zweimal an.

Erläuterung der Menüanzeigen

VIDEO	SOUND MODE	☞ S. 37.
	12BIT MODE	☞ S. 37.
	REC MODE	Bestimmt den Bandaufnahmestatus (SP oder LP) (☞ S. 13).
SYSTEM	Jede Einstellung ist mit "DISPLAY" oder "SYSTEM", verkoppelt, das bei auf "M" gestellten Hauptschalter (☞ S. 34, 35) gezeigt wird. Die Einstellbereiche gelten wie auf Seite 34 und 35 beschrieben.	
DISPLAY		

HINWEIS:

Die Einstellung für "REC MODE" ist bei auf "M" oder "PLAY" (☞ S. 13, 33) gestelltem Hauptschalter möglich.

Audio-Wiedergabe

Bei der Bandwiedergabe liefert der Camcorder das Audiosignal entsprechend dem abgetasteten Band-Audiosignalmodus. Das Audio-Wiedergabesignal kann gewählt werden. Wählen Sie wie auf Seite 36 beschrieben "SOUND MODE" oder "12BIT MODE" und geben Sie den gewünschten Einstellstatus ein.

SOUND MODE	STEREO 	Stereo-Wiedergabe beider Kanäle.
	SOUND L 	Wiedergabe des linken Kanals.
	SOUND R 	Wiedergabe des rechten Kanals.
12BIT MODE	MIX	Original-Audiosignal und Nachvertonungssignal werden gemischt in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.
	SOUND 1	Das Original-Audiosignal wird in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.
	SOUND 2	Das Nachvertonungssignal wird in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.

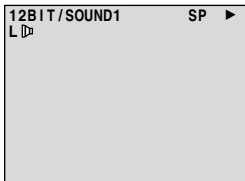
 : Einstellung ab Werk

HINWEISE:

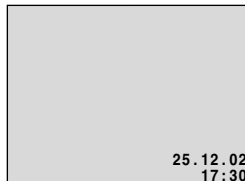
- Die SOUND MODE-Einstellung ist für den 12-Bit- und 16-Bit-Audiomodus verfügbar. Bei vorhergehenden Modellen wird der Audiomodus "12 Bit" als "32 kHz"-Modus und der Audiomodus "16 Bit" als "48 kHz"-Modus bezeichnet.
- Beim Umspulen kann der Camcorder das Band-Audio-Signal nicht erfassen. Bei der Wiedergabe wird der Audiomodus links oben auf dem Bildschirm gezeigt.

Anzeige

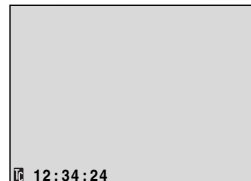
ON SCREEN-Einstellung:
Für Wiedergabe-Audiomodus
und Bandgeschwindigkeit.



DATE/TIME-Einstellung:
Für Datum/Uhrzeit.



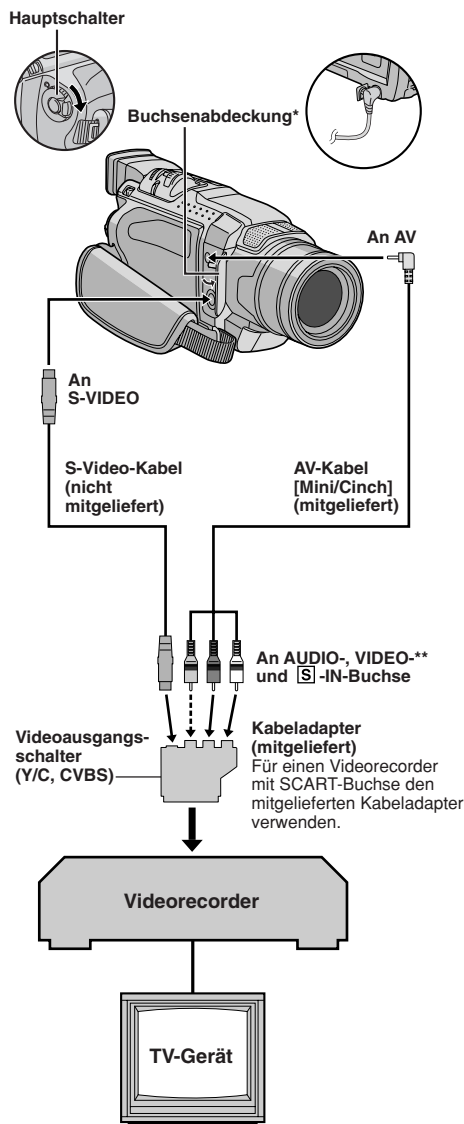
TIME CODE-Einstellung:
Für Zeitcode.



Vollbilder*
Sekunden

Minuten

* 25 Vollbilder = 1 Sekunde



* Vor dem Kabelanschluss die Buchsenabdeckung abklappen.

** Belegen, wenn der S-Video-Anschluss nicht verwendet wird.

Kopieren vom Camcorder zu einem Videorecorder

1 Stellen Sie die Anschlüsse zwischen Camcorder und Videogerät wie nebenstehend gezeigt her. Siehe auch Seite 20 und 21.

2 Stellen Sie den Hauptschalter des Camcorders bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY". Schalten Sie den Videorecorder ein und legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.

3 Schalten Sie den Videorecorder auf externen Eingang (AUX) und hierauf auf Aufnahmepause.

4 Spielen Sie die im Camcorder eingelegte Cassette ab. Drücken Sie kurz vor dem vorgesehenen Schnittstartpunkt die Taste ►/II am Camcorder.

5 Drücken Sie am Camcorder die Taste ►/II und schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahme.

6 Schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahmepause und drücken Sie am Camcorder die Taste ►/II.

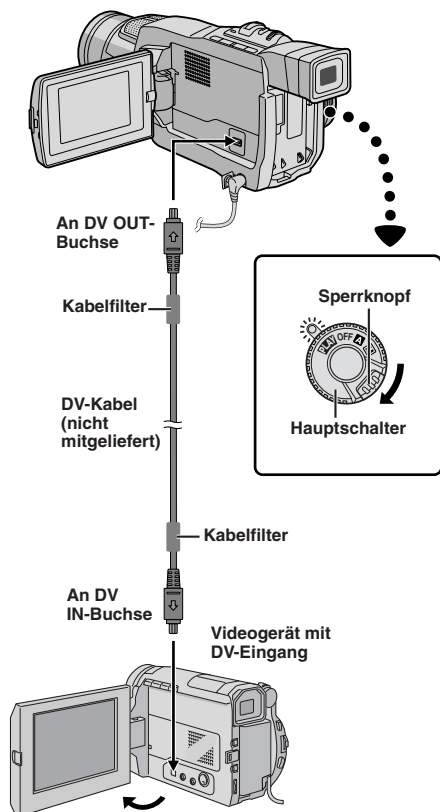
7 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 wie erforderlich. Schalten Sie nach dem letzten Schnitt Videorecorder und Camcorder auf Stopp.

HINWEISE:

- Sobald der Camcorder die Wiedergabe startet, erfolgt die Bildwiedergabe auf dem TV-Bildschirm. Hierdurch werden die Anschlüsse und der AUX-Kanal für den Überspielbetrieb bestätigt.
- Vor dem Überspielstart sicherstellen, dass der TV-Bildschirm keine Camcorder-Anzeigen enthält. Andernfalls werden die beim Überspielen eingeblendeten Anzeigen mit aufgezeichnet.
- Den Videoausgangsschalter des Kabeladapters wie erforderlich einstellen:
Y/C : Bei Anschluss an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
CVBS : Bei Anschluss an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden:

- Datum/Zeit
..... Im Menü für "DATE/TIME" den Status, "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (⏏ S. 36).
- Zeitcode
..... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (⏏ S. 36).
- Wiedergabe-Audiomodus-, Bandgeschwindigkeits- und Bandlaufanzeige
..... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD" oder "LCD/TV" ein (⏏ S. 36).



Kopieren zu einem Videogerät mit DV-Anschluss (Digitalkopiermodus)

Szenen können von diesem Camcorder auf ein Videogerät mit DV-Anschluss überspielt werden. Dieser digitale Kopiervorgang erfolgt praktisch ohne jede Kopierverluste beim Bild- und Tonsignal.

1 Stellen Sie sicher, dass die Geräte ausgeschaltet sind. Schließen Sie diesen Camcorder an dem Videogerät mit DV-Anschluss mittels eines DV-Kabels wie gezeigt an.

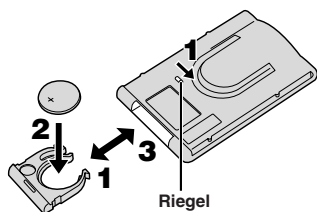
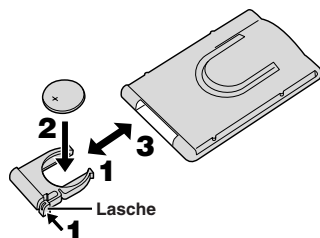
2 Stellen Sie den Hauptschalter dieses Camcorders bei gedrücktem Sperrknopf auf "PLAY". Schalten Sie den Videorecorder ein und legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.

3 Drücken Sie ►, um das Band der Videoquelle abzuspielen.

4 Bei Wiedergabebildüberwachung auf dem Monitor des Videogeräts mit DV-Anschluss auf Aufnahme schalten, sobald die Videoquelle die gewünschte Wiedergabe-Bandstelle erreicht.

HINWEISE:

- Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden (S. 9).
- Wird die Fernbedienung verwendet und sind Aufnahme- und Wiedergabegerät von JVC, führen beide Geräte den gleichen Bedienschritt aus. Um dies zu verhindern, die Bedienelemente an beiden Geräten verwenden.
- Wird bei Überspielbetrieb ein unbespielter oder beeinträchtigter Bandabschnitt erfasst, kann der Überspielvorgang ggf. abgebrochen werden, so dass diese Bildbeeinträchtigung nicht mit aufgenommen wird.
- Auch bei korrekt angebrachtem DV-Kabel kann ggf. in Schritt 4 Bildausfall auftreten. In diesem Fall die Geräte ausschalten und erneut alle Anschlüsse herstellen.
- Auch wenn bei Wiedergabe auf Wiedergabe-Zoom (S. 42) oder Schnappschuss geschaltet wird, gibt die Buchse DV OUT ausschließlich das auf Band aufgezeichnete Originalsignal ab.
- Als DV-Kabel muss Ausführung JVC VC-VDV204U (nicht mitgeliefert) verwendet werden.

A**B**

Die Vollfunktions-Fernbedienung ist für diesen Camcorder und die grundsätzlichen Laufwerksfunktionen Ihres Videorecorders (Wiedergabe, Stopp, Pause, Umspulen vor-/rückwärts) ausgelegt. Zudem sind zusätzliche Wiedergabefunktionen verfügbar.

Einlegen der Batterie (RM-V700U, nicht mitgeliefert)

Die Fernbedienung benötigt eine Lithium-Knopfzelle (CR2025).

1 Der Batteriehalter kann je nach Ausführung auf eine dieser zwei Vorgehensweisen aus der RM-V700U entnommen werden.

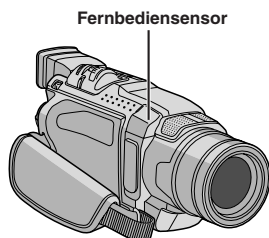
A : Den Riegel verschieben und den Batteriehalter entnehmen.

B : Die Lasche andrücken und den Batteriehalter entnehmen.

2 Die Lithium-Knopfzelle mit nach obenweisendem Pluspol (+) in den Halter einlegen.

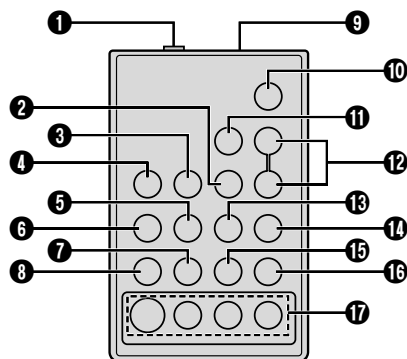
3 Den Batteriehalter in Pfeilrichtung einschieben, bis er einrastet.

• Lesen Sie bitte die Vorsichtsmaßnahmen für Lithium-Batterien in der zu RM-V700U gehörigen Bedienungsanleitung durch.



Bei Gebrauch die Fernbedienung unbedingt auf den Fernbediensensor des Camcorders ausrichten. Bei Innenaufnahmen beträgt die Fernbediensignalreichweite ca. 5 Meter.

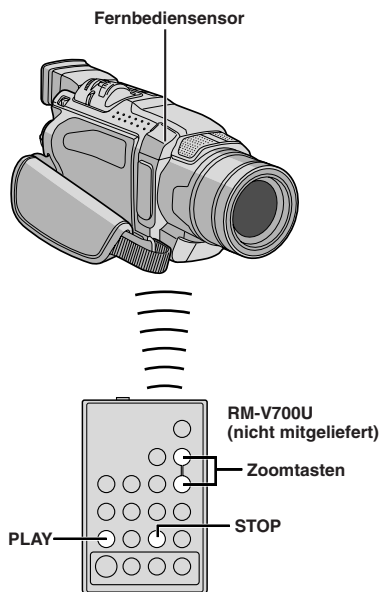
Bei Außenaufnahmen oder wenn der Fernbediensensor direkter Sonneneinstrahlung oder einer anderen sehr hellen Lichtquelle ausgesetzt ist, kann die Übertragung des Fernbediensignals behindert werden, bzw. können Fehlfunktionen auftreten.



RM-V700U
(nicht mitgeliefert)

Tasten	Funktionen	
	Camcorder-Hauptschalter in Position ("A" oder "M").	Camcorder-Hauptschalter in Position "PLAY".
➊ PAUSE IN-Buchse*	—	
➋ MBR SET (Recorder-code-Voreinstelltaste)	—	
➌ INT. TIME-Taste* SELF TIMER-Taste*	—	
➍ REC TIME-Taste* ANIM.-Taste*	—	
➎ FF-Taste	—	Vorspulen, Bildsuchlauf vorwärts (☞ S. 19)
➏ REW-Taste	—	Rückspulen, Bildsuchlauf rückwärts (☞ S. 19)
➐ PAUSE-Taste	—	Pause (☞ S. 19)
➑ PLAY-Taste	—	Wiedergabestart (☞ S. 19)
➒ Fernbediensignal-Fenster	Gibt das Fernbediensignal ab.	
➓ START/STOP-Taste	Funktion wie bei der Aufnahme-Start/Stopp-Taste des Camcorders.	
➔ VISS-Taste*	—	
➕ ZOOM (T/W)-Tasten	Ein-/Auszoomen (☞ S. 17)	Ein-/Auszoomen (☞ S. 42)
➖ VCR CTL-Taste*	—	
➗ A.DUB-Taste	—	☞ S. 43
➘ STOP-Taste	—	Stopp (☞ S. 19)
➙ INSERT-Taste	—	☞ S. 44
➚ R.A.EDIT-Taste*	—	

* Diese Funktion ist für diesen Camcorder nicht verfügbar.

**FUNKTION: Wiedergabe-Zoom****AUFGABE:**

Ermöglicht die bis zu 44fache Wiedergabe-vergrößerung.

BEDIENUNG:

- 1) Die Wiedergabe mit Taste **PLAY** (▶) starten.
 - 2) Die Zoomtasten (**T/W**) der Fernbedienung verwenden. Sicherstellen, dass die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder weist. Mit Taste **T** kann eingezoomt werden.
- Zur weiteren Wiedergabe ohne Zoomeffekt die Taste **W** drücken, bis normale Bildwiedergabe erfolgt. Oder erst **STOP** (■) und dann **PLAY** (▶) drücken.

HINWEISE:

- Die Zoomfunktion kann auch bei Standbild eingesetzt werden.
- Die Bildqualität kann infolge der digitalen Bildsignalbearbeitung beeinträchtigt werden.



Normale Wiedergabe



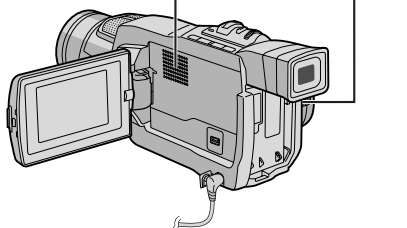
T drücken

Anzeige

Nachvertonungs-
bereitschaft

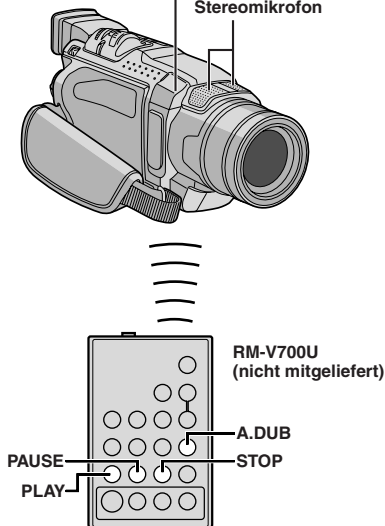
Lautsprecher

Hauptschalter



Fernbediensensor

Stereomikrofon

RM-V700U
(nicht mitgeliefert)PAUSE
PLAY
A.DUB
STOP

Nachvertonung

Eine Audio-Aufnahme, die im 12-Bit-Modus hergestellt wurde, kann nachvertont werden (☞ S. 33).

HINWEISE:

- Die Nachvertonung ist für ein im 16-Bit-Modus, ein in LP-Geschwindigkeit bespieltes Band oder unbespielte Bandabschnitte nicht möglich.
- Soll die Nachvertonung bei Bildüberwachung über den TV-Bildschirm erfolgen, die erforderlichen Anschlüsse (☞ S. 20) herstellen.

1 Spielen Sie die Aufnahme ab und drücken Sie an der gewünschten Bandstelle die Taste **PAUSE (II)**.

2 Betätigen Sie auf der Fernbedienung bei gedrückter gehaltenener Taste **A.DUB (☹)** die Taste **PAUSE (II)**. Die Anzeige "II☹" erscheint.

3 Drücken Sie die Taste **PLAY (▶)** und sprechen Sie den "Kommentar". Sprechen Sie in das Mikrofon.

- Zur Nachvertonungspause drücken Sie die Taste **PAUSE (II)**.

4 Zum Nachvertonungsstopp drücken Sie erst **PAUSE (II)** und dann **STOP (■)**.

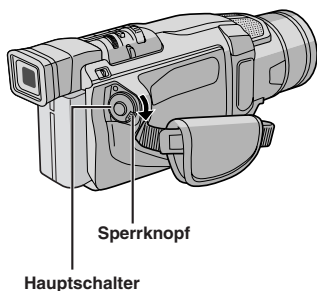
Zur Wiedergabe des nachvertonten

Audiosignals . . .

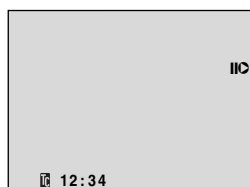
..... Geben Sie im Menü für "12 BIT MODE" den Status "SOUND 2" oder "MIX" ein (☞ S. 36, 37).

HINWEISE:

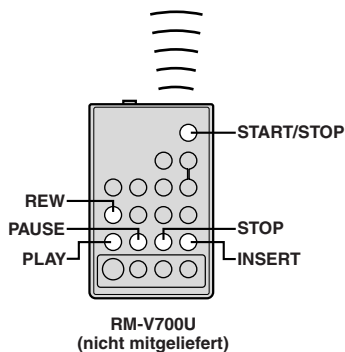
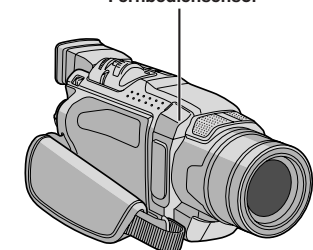
- Bei der Nachvertonung arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht.
- Bei Nachvertonung auf ein im 12-Bit-Modus bespieltes Band werden Original- und nachvertontes Signal voneinander getrennt bearbeitet und aufgezeichnet.
- Wenn die Nachvertonung auf einen unbespielten Bandabschnitt fällt, können Tonaussetzer auftreten. Sicherstellen, dass ausschließlich bereits bespielte Bandabschnitte nachvertont werden.
- Falls bei TV-Bildüberwachung Rückkopplungsstörungen auftreten, das Mikrofon weiter entfernt aufstellen oder die TV-Lautstärke verringern.
- Wurde bei der Aufnahme vom 12-Bit- auf den 16-Bit-Modus umgeschaltet, kann der 16-Bit-Bandabschnitt der Cassette nicht für die Nachvertonung verwendet werden.
- Wird bei der Nachvertonung ein Bandabschnitt, der in LP-Geschwindigkeit oder im 16-Bit-Modus bespielt wurde, oder ein unbespielter Bandabschnitt erreicht, bricht die Nachvertonung ab (☞ S. 62).



Anzeige



Fernbediensensor



Insert-Schnitt

In ein bereits bespieltes Band kann ein neuer Aufnahmeabschnitt eingefügt werden, wobei das ursprüngliche Videosignal durch das neue Videosignal ersetzt wird. Am Schnitteinstieg/-ausstieg treten hierbei nur minimale Bildbeeinträchtigungen auf. Das Audiosignal wird unverändert beibehalten.

HINWEISE:

- Vergewissern Sie sich vor der Durchführung der folgenden Schritte, dass für den Menüeintrag "TIME CODE" der Einstellstatus "ON" gilt (☞ S. 35, 37).
- Der Insert-Schnitt kann nicht für ein im LP-Modus bespieltes Band oder einen unbespielten Bandabschnitt durchgeführt werden.
- Soll der Insert-Schnitt bei Bildüberwachung auf einem TV-Bildschirm erfolgen, müssen die erforderlichen Anschlüsse zum TV-Gerät hergestellt werden (☞ S. 20).

1 Starten Sie die Wiedergabe und drücken Sie am vorgesehenen Schnittpunkt die Taste **PAUSE (II)**. Beachten Sie den an dieser Bandstelle vorliegenden Zeitcode (☞ S. 35, 37).

2 Drücken Sie **REW (◀◀)**, bis der vorgesehene Schnittpunkt erreicht wird, und drücken Sie dann **PAUSE (II)**.

3 Halten Sie **INSERT (C)** auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie **PAUSE (II)**. Das Symbol "IIC" und die Zeitcodeanzeige (Min.:Sek.) bestätigen, dass der Camcorder nun auf Insert-Pause geschaltet ist.

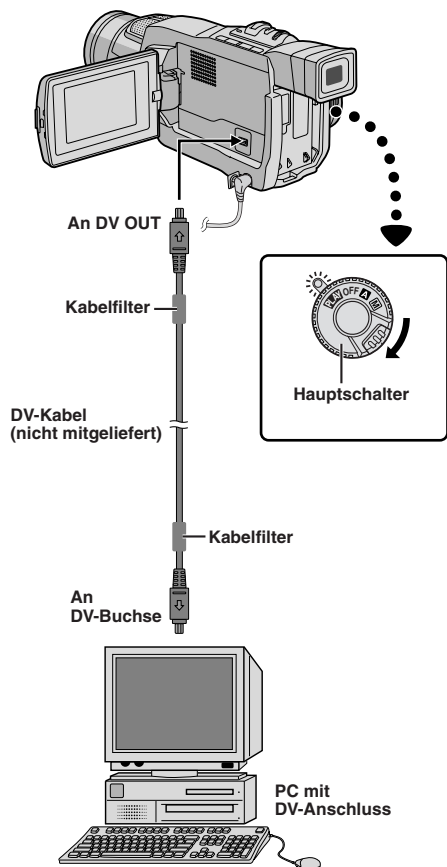
4 Zum Schnittstart drücken Sie die Taste **START/STOP**.

- Beachten Sie die Zeitcode-Anzeige.
- Zur Schnittunterbrechung drücken Sie **START/STOP**. Zur Schnittfortsetzung drücken Sie diese Taste nochmals.

5 Zum Schnittabbruch drücken Sie am Schnittpunkt erst **START/STOP** und dann **STOP (■)**.

HINWEISE:

- Um den Insert-Schnittszenen eine besondere Note zu verleihen, können Sie die AE-Programm-Bildeffekte (☞ S. 24, 25) einsetzen.
- Beim Insert-Schnitt ändert sich die Datums- und Zeitinformation.
- Falls der Insert-Schnitt für einen unbespielten Bandabschnitt erfolgt, kann Ton- und Bildausfall auftreten. Achten Sie darauf, dass der zum Insert-Schnitt vorgesehene Bandabschnitt bereits bespielt ist.
- Wird während des Insert-Schnittes ein im LP-Modus bespielter oder ein unbespielter Bandabschnitt erreicht, wird der Insert-Schnitt abgebrochen (☞ S. 62).



Anschluss an einen Personal Computer

Die Bildübertragung vom Camcorder ist mittels DV-Anschluss möglich. Hierbei muss die zum PC mitgelieferte oder im Fachhandel erhältliche Software verwendet werden.

1 Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.

2 Beim Anschluss des Camcorders am PC die gezeigten Anschlussverbindungen einwandfrei herstellen.

3 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY". Schalten Sie den PC ein.

• Angaben zur Bildübertragung auf den PC entnehmen Sie bitte der zur Software gehörigen Benutzerdokumentation.

4 Schalten Sie zuerst den PC und dann den Camcorder aus.

HINWEISE:

- Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im **Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden** (S. 9).
- Die Datums- und Uhrzeitdatenanzeige kann nicht auf den PC übertragen werden.
- Siehe die Bedienungsanleitungen für die mitgelieferte Software.
- Die Einzelbildübertragung zum PC kann auch mittels einer Capture-Karte, die mit einem DV-Anschluss ausgerüstet ist, erfolgen.
- Wenn ein DV-Kabel verwendet wird, je nach Ausführung der DV-Buchse am PC (4-pol. oder 6-pol.) das geeignete optionale JVC DV-Kabel (VC-VDV206U oder VC-VDV204U) oder das zur Capture-Karte mitgelieferte DV-Kabel verwenden.
- Je nach PC- oder Capture-Kartenausführung kann es ggf. zu Systemstörungen kommen.

BEZUGSANGABEN**INHALT****EINZELHEITEN 47****STÖRUNGSSUCHE 48 – 52****PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 53****VORSICHTSMASSNAHMEN 54 – 56****TECHNISCHE DATEN 57****GERÄTEÜBERSICHT 58 – 62****Bedienelemente, Anschlüsse und
Anzeigen 58 – 59****Anzeigen 60 – 62****STICHWORTVERZEICHNIS 63 – Rückseite**

BETRIFFT	ERLÄUTERUNGEN
⇒ Spannungsversorgung (☞ S. 8)	○ Den Ladebetrieb im Umgebungstemperaturbereich zwischen 10° C und 35° C durchführen. (Die ideale Umgebungstemperatur für den Ladebetrieb liegt zwischen 20° C und 25° C). Bei zu niedrigen Umgebungstemperaturen kann der Batteriesatz ggf. nicht vollständig geladen werden. ○ Die angegebenen Ladezeiten beziehen sich jeweils auf einen vollständig entladenen Batteriesatz. ○ Die Ladedauer variiert in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und dem Betriebszustand des Batteriesatzes. ○ Das Netzgerät nicht in der Nähe eines Radioempfängers betreiben, um Empfangsstörungen zu vermeiden. ○ Das Netzgerät erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion. Sicherstellen, dass das Netzgerät an einem Ort aufgestellt wird, an dem kein Hitzestau auftreten kann. ○ Die folgenden Bedienschritte beenden den Ladevorgang: • Wenn der Hauptschalter auf "PLAY", "A" oder "M" gestellt wird. • Wenn das Netzgerät vom Camcorder abgetrennt wird. • Wenn das Netzkabel des Netzgeräts von der Netzsteckdose abgetrennt wird. • Wenn der Batteriesatz vom Camcorder abgenommen wird.
⇒ AUFNAHME (☞ S. 15, 16)	○ Bei Außenaufnahmen unter sehr hellen Lichtbedingungen kann das LCD-Monitor-Bild ggf. nur schwer erkennbar sein. In diesem Fall bei der Aufnahme die Sucherbildüberwachung verwenden. ○ Das Cassettenfach kann nur bei mit Spannung versorgtem Camcorder geöffnet werden. ○ Nach Öffnen der Cassettenfachklappe wird das Cassettenfach ggf. mit leichter Verzögerung ausgeschoben. Das Cassettenfach niemals mit Gewalt öffnen! ○ Sobald das Cassettenfach einrastet, wird es automatisch eingezogen. Warten Sie, bis es vollständig eingezogen ist, und schließen Sie dann das Cassettenfach. ○ Wenn die Aufnahme-Start/Stopp-Taste gedrückt wird, kann der Aufnahmestart ggf. mit leichter Verzögerung ausgelöst werden. Der tatsächliche Aufnahmestart wird durch das sich drehende Symbol "⦿" bestätigt. ○ Die zur Berechnung der Restzeit erforderliche Zeitdauer sowie die Messgenauigkeit variieren in Abhängigkeit von der verwendeten Cassette. ○ Bei Erreichen des Bandendes erscheint die Anzeige "TAPE END". Unterbleibt hierauf für 5 Minuten jeder weitere Bedienschritt, schaltet der Camcorder automatisch ab. Diese Anzeige erscheint auch, wenn eine Cassette eingelegt wird, die bereits das Bandende erreicht hat.

Falls die Störung nach Durchführung der aufgelisteten Abhilfemaßnahmen weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz, Netzgerät etc.) und einige Minuten warten. Dann die Spannungsquelle anschließen und die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1 Keine Spannungsversorgung.	• Die Spannungsversorgungsquelle ist nicht einwandfrei angeschlossen. • Der Batteriesatz ist entladen.	• Das Netzgerät einwandfrei anschließen (☞ S. 9). • Wechseln Sie den Batteriesatz gegen einen voll aufgeladenen aus (☞ S. 8, 9).
2 Die Anzeige "SET DATE/TIME!" erscheint.	• Datum und Zeit wurden nicht eingestellt. • Die eingebaute Uhrenbatterie ist erschöpft und die Datums-/Zeitdaten wurden gelöscht.	• Datum und Zeit einstellen (☞ S. 11). • Wenden Sie sich bezüglich Batteriewechsel an Ihren JVC Service.
3 Es kann nicht auf Aufnahme geschaltet werden.	• Der Cassetten-Aufnahmeschutzschieber ist auf "SAVE" gestellt. • Der Hauptschalter ist auf "PLAY" oder "OFF" gestellt. • Die Anzeige "TAPE END" liegt vor. • Die Cassettenfachklappe ist geöffnet.	• Den Cassetten-Aufnahmeschutzschieber auf "REC" stellen (☞ S. 12). • Den Hauptschalter auf "A" oder "M" stellen (☞ S. 16). • Eine neue Cassette einlegen (☞ S. 12). • Die Cassettenfachklappe schließen.
4 Keine Bildwiedergabe.	• Der Camcorder wird nicht mit Spannung versorgt oder es liegt eine Betriebsblockierung vor.	• Schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein (☞ S. 16).
5 Es kann nicht einwandfrei automatisch scharfgestellt werden.	• Der Camcorder ist auf manuelle (MANUAL) Scharfstellung eingestellt. • Bei der Aufnahme lag unzureichende Beleuchtung oder ein kontrastarmes Motiv vor. • Das Objektiv ist verschmutzt oder beschlagen.	• Schalten Sie auf automatische Scharfstellung (☞ S. 29). • Reinigen Sie das Objektiv und überprüfen Sie die Scharfstellung (☞ S. 53).
6 Die Cassette kann nicht eingelegt werden.	• Die Cassette ist nicht einwandfrei eingelegt. • Die Batterieleistung ist unzureichend.	• Richten Sie die Cassette korrekt aus (☞ S. 12). • Legen Sie einen voll aufgeladenen Batteriesatz ein (☞ S. 8, 9).
7 Der Schnappschuss-Modus arbeitet nicht.	• Der Breitformat-Modus ist aktiviert.	• Den Breitformat-Modus deaktivieren (☞ S. 34).

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
8 Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme zeigt Farbverfälschungen.	- Die Lichtquelle und/oder das Motiv enthalten nicht die Farbe weiß oder es wirken verschiedene Lichtquellen auf das Motiv ein. - Die Bildeffekte "SEPIA" oder "MONOTONE" werden verwendet.	- Den Bildausschnitt so wählen, dass auch ein weißer Gegenstand mit ins Bild kommt (☞ S. 28). - Die Bildeffekte "SEPIA" oder "MONOTONE" deaktivieren (☞ S. 24, 25).
9 Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme ist unterbelichtet.	Es wurde bei aktivierter Gegenlichtkorrektur aufgenommen.	Die Taste BACKLIGHT drücken (☞ S. 30).
10 Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme ist überbelichtet.	Das Motiv ist zu hell.	Geben Sie im Menü für "PROGRAM AE" den Einstellstatus "SPOTLIGHT" ein (☞ S. 24).
11 Die Digital-Zoom-Funktion arbeitet nicht.	Es ist auf 16fach-Zoom (optisch) geschaltet.	Im Menü für "ZOOM" den Einstellwert "40X" oder "700X" wählen (☞ S. 33).
12 Die Fader-Funktion (weiß/schwarz) arbeitet nicht.	Der Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt ist aktiviert.	Deaktivieren Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt (☞ S. 24, 26).
13 Obwohl nicht auf langsame Shutterzeit geschaltet war, erscheint das Wiedergabebild mit Verwischungen.	Beim Videofilmen unter dunklen Lichtverhältnissen arbeitet der Camcorder mit hoher Lichtempfindlichkeit. Die Bildqualität ist ähnlich wie bei langsamer Shutterzeit.	Zur Erzielung eines natürlicheren Wiedergabebildes die Verstärkungsanhebung im Menü auf "AGC" oder "OFF" stellen (☞ S. 33).
14 Die Weißbalance kann nicht eingestellt werden.	Der Sepia- oder Schwarzweißeffekt ist aktiviert.	Den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt deaktivieren (☞ S. 25, 31).
15 Bei der Aufnahme von extrem hellen Lichtquellen treten senkrechte Nachziehbalken auf.	Dies ist auf den extremen Bildkontrast zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar.	_____
16 Wenn bei Außenaufnahmen Sonnenlicht direkt in den LCD-Monitorbildschirm einfällt, ist dieser kurzzeitig rot oder schwarz eingefärbt.	Dies ist keine Fehlfunktion.	_____

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
17 Bei der Aufnahme unterbleibt die Datum/Zeit-Anzeige.	• Im Menü ist "DATE/TIME" auf "OFF" eingestellt.	• Im Menü "DATE/TIME" auf "ON" stellen (☞ S. 35).
18 Zeitcode wird nicht gezeigt.	• "TIME CODE" ist auf "OFF" eingestellt.	• "TIME CODE" auf "ON" einstellen (☞ S. 35, 36).
19 Zu dunkles oder blasses LCD-Monitorbild.	• Bei niedrigen Umgebungstemperaturen verdunkelt sich das LCD-Monitorbild (dies ist konstruktionsbedingt). In diesem Fall stimmen die Farben des Aufnahmesignals und des LCD-Monitors nicht überein. Dies ist keine Fehlfunktion. • Wenn die Fluoreszenzleuchte des LCD-Monitorbildschirms das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, erscheinen die LCD-Monitor-Bildsignale stark abgedunkelt. Wenden Sie sich an Ihren JVC Service.	• Stellen Sie die LCD-Monitor-Bildhelligkeit ein und/oder ändern Sie den LCD-Monitor-Sichtwinkel (☞ S. 15, 16).
20 Starke Erwärmung der LCD-Monitor-Rückseite.	• Dies wird durch den LCD-Leuchtschirm verursacht.	• Schließen Sie den LCD-Monitor zur Abschaltung oder stellen Sie den Hauptschalter auf "OFF". Warten Sie, bis eine Abkühlung aufgetreten ist.
21 Verwischte LCD-Monitor-Anzeigen und -Farben.	• Dies ist möglich, wenn Druck auf den LCD-Leuchtschirm/Monitor-Rahmen ausgeübt wird.	—————
22 LCD-Monitor- oder Sucheranzeigen blinken.	• Es wurden gleichzeitig AE-Programm-Bildeffekte sowie Fader- und Wischeffekte oder der Bildstabilisiermodus gewählt, die nicht zusammen arbeiten.	• Bitte lesen Sie die entsprechenden Kapitel (AE-Programm-Bildeffekte, Fader- und Wischeffekte, Bildstabilisiermodus) in dieser Anleitung durch (☞ S. 24 – 27, 33).

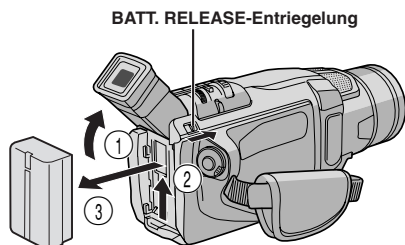
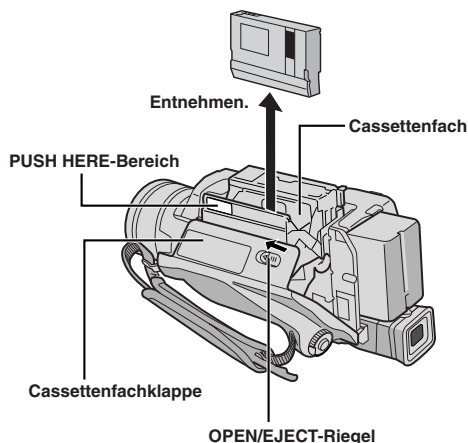
STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
23 Auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm sind vereinzelt farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar.	• Der LCD-Monitor/Sucherbildschirm wird in Hochpräzisionstechnologie gefertigt. Wenn auf dem LCD-Monitor/Sucherbildschirm dunkle oder farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar sind, handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Diese Bildpunkte sind nicht Bestandteil des Aufnahmesignals. (Effektive Bildpunkte: Größer 99,99 %).	_____
24 Kein Tonsignalabgabe bei der Aufnahme.	• Dies ist keine Fehlfunktion.	_____
25 Wiedergabe- und Umspulfunktionen arbeiten nicht.	• Der Hauptschalter ist auf "A", "M" gestellt.	• Den Hauptschalter auf "PLAY" stellen (☞ S. 19).
26 Verzernte LCD-Monitor-Anzeigen.	• Bei der Wiedergabe von nicht bespielten Bandabschnitten, Bildsuchlauf und Standbild treten Anzeigeverzerrungen auf. Dies ist keine Fehlfunktion.	_____
27 Es tritt LCD-Monitor-Bildzittern auf.	• Zu hoher Lautstärkepegel.	• Die Lautsprecher-Lautstärke verringern (☞ S. 19).
28 Bei Wiedergabe treten Klötzchenbildungen auf oder anstelle des Wiedergabebildes wird ein blauer Bildschirm gezeigt.	_____	• Eine Videokopfreinigung mit einer Reinigungscassette (nicht mitgeliefert) durchführen (☞ S. 55).

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
29 LCD-Monitor, Sucher und/oder Objektiv sind verschmutzt.	_____	• Vorsichtig mit einem weichen Tuch reinigen. Keinen zu hohen Druck ausüben (☞ S. 53).
30 Eine Anzeige stimmt nicht mit dem Modus überein.	_____	• Beachten Sie die Angaben zu den LCD-Monitor-/Sucherbildschirm-Anzeigen (☞ S. 60 – 62).
31 Eine Fehleranzeige (E01, E02 oder E06) erscheint.	• Es ist eine Camcorder-Fehlfunktion aufgetreten. Hierauf werden alle Camcorder-Funktionen gesperrt.	• Die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz, Netz-/Ladegerät etc.) und einige Minuten warten, bis die Anzeige erlischt. Dann die Spannungsquelle anschließen und den Camcorder erneut verwenden. Falls die Anzeige trotz wiederholter Ausführung dieser Abhilfeschritte beibehalten wird, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service. Niemals die Cassette auswerfen. Andernfalls kann das Band schwer beschädigt werden.
32 Eine Fehleranzeige (E03 oder E04) erscheint.	• Es ist eine Camcorder-Fehlfunktion aufgetreten. Hierauf werden alle Camcorder-Funktionen gesperrt.	• Die Cassette einmal auswerfen und erneut einlegen. Hierauf überprüfen, ob die Fehleranzeige weiterhin gezeigt wird. Dann die Spannungsquelle anschließen und den Camcorder erneut verwenden. Falls die Anzeige trotz wiederholter Ausführung dieser Abhilfeschritte beibehalten wird, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.
33 Die Ladeanzeige des Camcorders leuchtet nicht.	• Die Batteriesatztemperatur ist extrem hoch oder niedrig. • Der Ladebetrieb kann bei extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen beeinträchtigt werden.	• Ein Batteriesatz sollte bei zulässigen Umgebungstemperaturen (10°C bis 35°C) aufgeladen werden (☞ S. 54).
34 Beim Bildausdruck erscheint ein schwarzer Balken am unteren Bildrand.	• Dies ist keine Fehlfunktion.	• Dies kann bei Verwendung der digitalen Bildstabilisierung (☞ S. 33) verhindert werden.
35 Der Camcorder arbeitet nicht bei DV-Anschlussverbindung.	• Das DV-Kabel wurde bei eingeschaltetem Camcorder abgezogen oder angeschlossen.	• Den Camcorder aus- und erneut einschalten. Dann die Bedienschritte durchführen.

Nach dem Gebrauch

- 1** Schalten Sie den Camcorder aus.
- 2** Schieben und halten Sie den **OPEN/EJECT**-Riegel in Pfeilrichtung und klappen Sie dann die Cassettenfachklappe nach außen, bis sie einrastet. Das Cassettenfach wird automatisch ausgeschoben. Entnehmen Sie die Cassette.
- 3** Drücken Sie das Cassettenfach zum Schließen im Bereich "PUSH HERE" an und schließen Sie dann die Cassettenfachklappe.
- 4** Den Sucher nach oben ① klappen. Drücken Sie die **BATT. RELEASE**-Entriegelung ② und nehmen Sie den Batteriesatz ab ③.

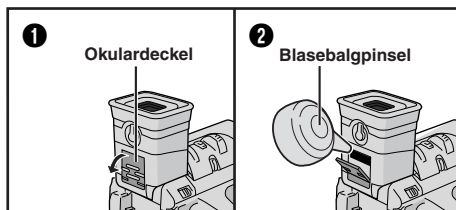
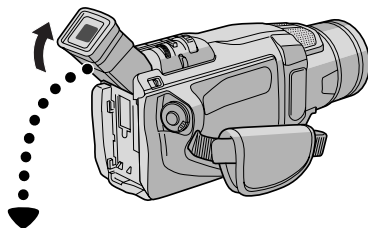


Reinigen des Camcorders

- 1** Verwenden Sie zur äußeren Reinigung ein weiches fusselfreies Tuch. Bei starker Verschmutzung ein mit mildem Seifenwasser befeuchtetes Tuch verwenden. Anschließend trockenreiben.
- 2** Drücken Sie **PUSH OPEN** und öffnen Sie den LCD-Monitor. Reiben Sie den geöffneten LCD-Monitor vorsichtig (ohne starke Druckausübung) mit einem trockenen fusselfreien Tuch ab. Schließen Sie den LCD-Monitor wieder.
- 3** Verwenden Sie zur Objektivreinigung einen Blasebalgpinsel und reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier nach.
- 4** Zur Sucherreinigung klappen Sie den Sucher senkrecht nach oben. Öffnen Sie den Okulardeckel in Pfeilrichtung ①.
- 5** Reinigen Sie das Okularinnere mit einem weichen Tuch oder einem Blasebalgpinsel ②.
- 6** Bringen Sie den Okulardeckel wieder so an, dass dieser einrastet. Senken Sie den Sucher auf seine waagerechte Position ab.

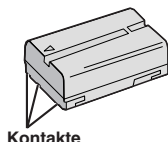
HINWEISE:

- Keine starken Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol verwenden.
- Vor der Reinigung unbedingt die Spannungsquelle (Batteriesatz, Netzgerät etc.) abtrennen.
- Bei langdauernder Verunreinigung der Objektivlinse kann sich Schimmel bilden.
- Bei Verwendung eines chemischen Reinigers oder chemisch behandelten Reinigungstuches bitte die zugehörigen Angaben beachten.



Batteriesätze

Bei dem mitgelieferten Batteriesatz handelt es sich um eine Lithium-Ionen-Ausführung. Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme des Batteriesatzes die folgenden Sicherheitshinweise durch.



1. Zur Unfallverhütung Batteriesätze . . .

- ... **niemals** verbrennen.
- ... **niemals** an den Polkontakten kurzschließen. Beim Transportieren stets die mitgelieferte Schutzkappe am Batteriesatz anbringen. Ist die Schutzkappe nicht verfügbar, den Batteriesatz vor dem Transportieren in einer Plastiktüte unterbringen.
- ... **niemals** zerlegen oder umbauen.
- ... **niemals** auf über 60° erwärmen (Brand- und Explosionsgefahr).
- ... ausschließlich mit einem zulässigen Ladegerät laden.

2. Zur Schadensverhütung und für eine verlängerte Nutzungsdauer Batteriesätze . . .

- ... **niemals** einer starken Erschütterung aussetzen.
- ... nur bei zulässigen Umgebungstemperaturen (siehe die nachfolgende Tabelle) laden. Die verwendete Batteriesatzausführung arbeitet mit chemischer Reaktion — bei zu niedrigen Temperaturen wird die chemische Ablauf beeinträchtigt, bei zu hohen Temperaturen kann keine vollständige Aufladung erzielt werden.
- ... an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Bei übermäßig langer Einwirkung von hohen Temperaturen wird die natürliche Entladung beschleunigt und die Nutzungsdauer verkürzt.
- ... den Batteriesatz alle 6 Monate vollständig laden und wieder entladen, wenn dieser über einen besonders langen Zeitraum gelagert wird.
- ... bei Nichtgebrauch vom Ladegerät oder betriebenen Gerät abnehmen, da Geräte auch im abgeschalteten Zustand Spannung verbrauchen können.

HINWEISE:

- Die Erwärmung des Batteriesatzes nach dem Ladevorgang bzw. nach dem Gebrauch ist normal.

Zulässige Umgebungstemperaturbereiche

Ladebetrieb	10°C bis 35°C
Betrieb	0°C bis 40°C
Lagerung	-10°C bis 30°C

- Die Ladedauer ist auf eine Umgebungstemperatur von 20°C bezogen.
- Je geringer die Umgebungstemperatur, desto länger die Ladedauer.

Cassetten

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur einwandfreien Handhabung und Lagerung Ihrer Cassetten :

1. Bei Cassettengebrauch . . .

- ... sicherstellen, dass die Cassette das Zeichen "Mini DV" trägt.
- ... werden durch die Aufnahme auf einem bereits bespielten Band die ursprünglichen Video- und Audiosignale automatisch gelöscht.
- ... sicherstellen, dass die Cassette einwandfrei eingesetzt wird.
- ... die Cassette nicht wiederholt einlegen und entnehmen, ohne dass das Band transportiert wurde. Andernfalls kann das Band durchhängen und beschädigt werden.
- ... niemals die Bandschutzklappe öffnen. Andernfalls wird das Band der Einwirkung von Fingerabdrücken und Staub ausgesetzt.

2. Achten Sie bitte bei der Cassettenaufbewahrung darauf, dass . . .

- ... stets ausreichender Abstand zu Heizkörpern und anderen Hitze abstrahlenden Orten gewährleistet ist.
- ... Cassetten niemals direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- ... Cassetten niemals übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sind.
- ... Cassetten niemals starken Magnetfeldern (Motoren, Transformatoren, Magneten etc.) ausgesetzt sind.
- ... Cassetten in ihrer Schutzhülle senkrecht aufgestellt werden.

LCD-Monitor

1. Zur Vermeidung von LCD-Monitor-Schäden NIEMALS . . .

- ... starken Druck auf den LCD-Monitor ausüben.
- ... den Camcorder mit nach unten weisendem LCD-Monitor ablegen.

2. Zur Gewährleistung einer langen

Nutzungsdauer . . .

- ... zur Reinigung keine rauen Materialien (grobes Tuch etc.) verwenden.

3. Beachten Sie, dass die folgenden LCD-Monitor-Eigenschaften keine Fehlfunktion darstellen:

- Bei Camcordergebrauch können sich LCD-Monitor-Rahmen und -Rückseite erwärmen.
- Ist der Camcorder lange eingeschaltet, kann sich der LCD-Monitor-Rahmen stark erwärmen.

Camcorder

1. Aus Sicherheitsgründen NIEMALS . . .

- ... Gehäuseteile entfernen.
- ... das Gerät zerlegen oder umbauen.
- ... die Batteriepole kurzschließen.
Einen Batteriesatz bei Aufbewahrung von metallischen Gegenständen entfernt halten.
- ... entflammbare oder metallische Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen lassen.
- ... den Batteriesatz oder die Spannungsquelle bei eingeschaltetem Gerät abtrennen.
- ... den Batteriesatz bei Nichtgebrauch des Camcorders angebracht lassen.

2. Das Gerät NIEMALS an Orten verwenden, . . .

- ... die hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
- ... die Dampf- oder Rußeinwirkung (Kochstelle etc.) ausgesetzt sind.
- ... die Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt sind.
- ... die starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern (von Lautsprecher, Sendeantenne etc.) ausgesetzt sind.
- ... wo zu geringer Abstand zu einem TV-Gerät gegeben ist.
- ... die extremen Temperaturen (über 40° C bzw. unter 0° C) ausgesetzt sind.

3. Das Gerät NIEMALS an Orten aufbewahren, . . .

- ... die extrem hohen Temperaturen (über 50° C) ausgesetzt sind.
- ... die extrem geringer (unter 35 %) oder hoher (über 80 %) Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ... die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- ... an denen Hitzestaus auftreten
(Fahrzeuginnenraum im Sommer etc.) können.
- ... wo zu geringer Abstand zu einem Heizkörper gegeben ist.

4. Das Gerät NIEMALS . . .

- ... Nässe aussetzen.
- ... fallenlassen oder gegen harte Gegenstände stoßen lassen.
- ... beim Transport Erschütterungen oder starken Vibrationen aussetzen.
- ... mit dem Objektiv für lange Zeit auf eine besonders helle Lichtquelle richten.
- ... so halten, dass Sonnenlicht direkt in das Objektiv einfallen kann.
- ... beim Transportieren am LCD-Monitor oder Sucher halten.
- ... an der Handschlaufe oder am Tragegurt schwingen.

5. Bei verschmutzten Videoköpfen können die folgenden Beeinträchtigungen auftreten:

- Keine Bild- und Tonwiedergabe.
- Blockförmige Wiedergabestöreinstreuungen.
- Bei der Aufnahme oder Wiedergabe erscheint die LCD-Monitor- Warnanzeige für verschmutzte Videoköpfe "X".
- Es kann keine einwandfreie Aufnahmequalität erzielt werden.

In diesem Fall die Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden. Legen Sie die Reinigungscassette ein und schalten Sie auf Wiedergabe. Der Camcorder stoppt den Bandlauf nach 20 Sekunden automatisch. Wird die Reinigungscassette in zu kurzen Abständen wiederholt eingesetzt, können die Videoköpfe beschädigt werden.

Falls nach einem Reinigungsvorgang weiterhin Verschmutzungsprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Fachhändler. Die Kopftrommel und das Laufwerk unterliegen Schmutzeinwirkungen und Abnutzungserscheinungen. Nach ca. 1000 Betriebsstunden sollten regelmäßig Inspektionen vorgenommen werden, um eine einwandfreie Bildqualität beizubehalten. Wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Feuchtigkeitskondensation . . .

- Wenn ein Glas mit kalter Flüssigkeit gefüllt wird, bilden sich an der Glasaußenfläche Kondenswassertropfen. Dementsprechend tritt Kondensationsniederschlag im Camcorderinneren auf, wenn Ihr Camcorder einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm (Ortswechsel, Aufheizen eines kalten Raumes etc.), extremer Luftfeuchtigkeit oder direkt dem Luftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Bei Kondensationsniederschlag an der Kopftrommel kann das Band und/oder der Bandmechanismus ernsthaft beschädigt werden.

Schwerwiegende Betriebsstörungen

Bei einer schwerwiegenden Betriebsstörung den Camcorder auf keinen Fall benutzen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren JVC Fachhändler.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle (Batteriesatz etc.) abtrennen und einige Minuten warten. Hierauf den Camcorder erneut mit Spannung versorgen und die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

Camcorder

Allgemein

Spannungsversorgung	: 11 V Gleichstrom (bei Netzbetrieb) 7,2 V Gleichstrom (bei Batteriebetrieb)
Leistungsaufnahme	
Bei ausgeschaltetem LCD-Monitor und eingeschaltetem Sucher	: Ca. 4,3 W
Bei eingeschaltetem LCD-Monitor und ausgeschaltetem Sucher	: Ca. 5,3 W
Abmessungen (B x H x T)	: 83 mm x 94 mm x 223 mm (bei eingeklapptem LCD-Monitor und vollständig abgesenktem Sucher)
Gewicht	: Ca. 630 g
Umgebungs-Betriebstemperatur	: 0°C – 40°C
Umgebungs-Luftfeuchtigkeit	: 35% – 80%
Umgebungs-Lagerungstemperatur	: –20°C – 50°C
Bildwandler	: 1/4" -CCD-Chip
Objektiv	: F 1,6, f = 3,9 mm bis 62,4 mm, 16fach Motorzoom
Filterdurchmesser	: 40,5 mm
LCD-Monitor	: 2,5" diagonal, LCD-Bildschirm/TFT Active Matrix
Sucher	: Elektronischer Sucher mit 0,24"-Schwarzweiß-LCD
Lautsprecher	: Mono

Digital-Camcorder

Aufnahmeformat	: DV-Format (SD-Modus)
Farbsignalnorm	: PAL
Aufnahme/Wiedergabe	: Video: Digital-Komponenten-Aufnahme Audio: PCM-Digitalaufnahme, 32-kHz 4-Kanal (12 Bit), 48 kHz 2-Kanal (16 Bit)
Cassette	: Mini-DV
Bandgeschwindigkeit	: SP: 18,8 mm/Sek. LP: 12,5 mm/Sek.
Max. Aufnahmezeit (mit 80-Min.-Cassette)	: SP: 80 Min. LP: 120 Min.

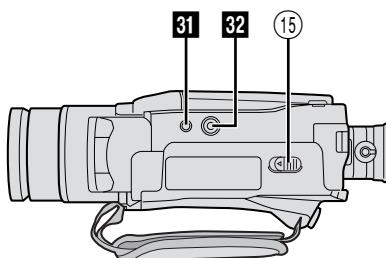
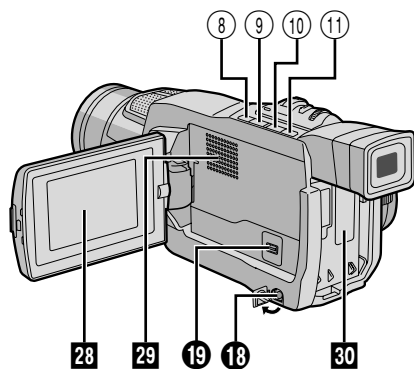
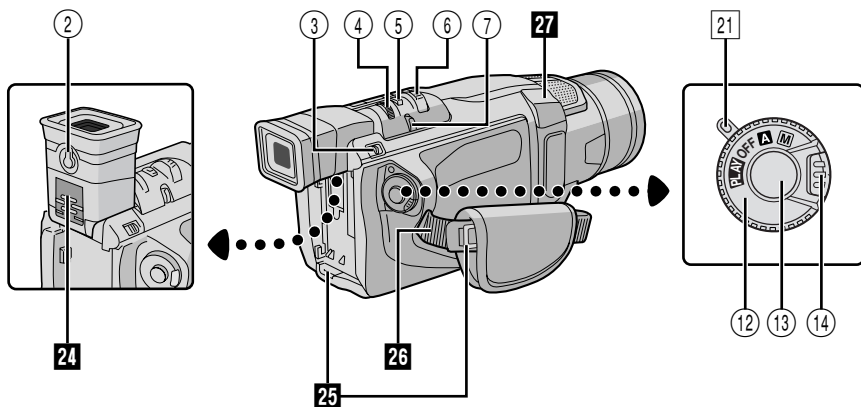
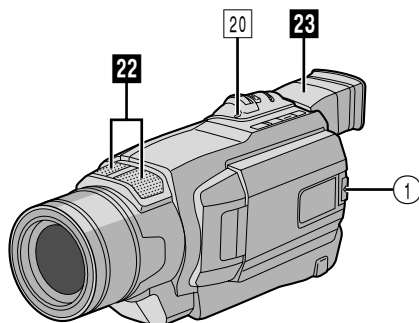
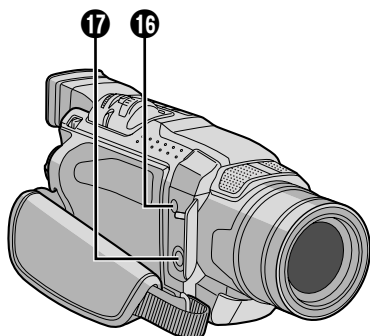
Anschlüsse

S	
Ausgang	: Y : 1 Vss, 75 Ω, analog C : 0,29 Vss, 75 Ω, analog
AV	
Videoausgang	: 1 Vss, 75 Ω, analog
Audioausgang	: 300 mV (eff.), 1 kΩ, analog, Stereo
DV	
Ausgang	: 4-pol. nach IEEE 1394

Netzgerät

Spannungsversorgung	: 110 V bis 240 V Netzstrom, 50 Hz/60 Hz
Nennabgabe	: 11 V, Gleichstrom, 1 A

Die Angaben gelten, falls nicht anders angegeben, für die SP-Geschwindigkeit. Irrtümer sowie Änderungen des Designs und der technischen Daten vorbehalten.



Bedienelemente

- ① LCD-Monitorriegel [PUSH OPEN] S. 15
- ② Dioptrienausgleichsregler S. 10
- ③ Batteriesatz-Entriegelung
[BAT. RELEASE] S. 8
- ④ • Menüwahl-/Einstellrad [+ , - , PUSH] S. 32
- LCD-Monitor-Helligkeitsregler
[BRIGHT] [+ , -] S. 15
- ⑤ Schnappschusstaste
[SNAPSHOT] S. 28
- ⑥ • Motorzoomregler [T/W] S. 17
- Lautsprecher-Lautstärkeregler
[VOL.] S. 19
- ⑦ • Fokussiertaste [FOCUS] S. 29
- Leerabschnitte-Suchlaufaste
[BLANK SEARCH] S. 22
- ⑧ • Stoptaste [■] S. 19
- Gegenlichttaste [BACKLIGHT] S. 30
- ⑨ • Rückspultaste [◀◀] S. 19
- Nachtsichttaste [NIGHT SCOPE] S. 24
- ⑩ Wiedergabe-/Pausentaste [▶/||] S. 19
- ⑪ Vorspultaste [▶▶] S. 19
- ⑫ Hauptschalter
[A, M, PLAY, OFF] S. 16
- ⑬ Aufnahme-Start/Stopp-Taste S. 15
- ⑭ Sperrknopf S. 16
- ⑮ Öffnen-/Auswurf-Riegel [OPEN/EJECT] ... S. 12

Anschlüsse

Die Buchsen 16 bis 18 befinden sich unter der Buchsenabdeckung.

- 16 AV-Ausgang [AV] S. 20, 38
 - 17 S-Video-Ausgangsbuchsen
[S-VIDEO] S. 20, 38
 - 18 Gleichspannungseingangsbuchse S. 8, 9
 - 19 Digital-Videobuchse
DV-Eingang/Ausgang [DV OUT]
(i.Link*) S. 39, 45
- * i.Link verweist auf die Industrienorm IEEE1394-1995 und zugehörige Erweiterungen. Das Logo kennzeichnet Geräte, die mit der i.Link-Norm kompatibel sind.

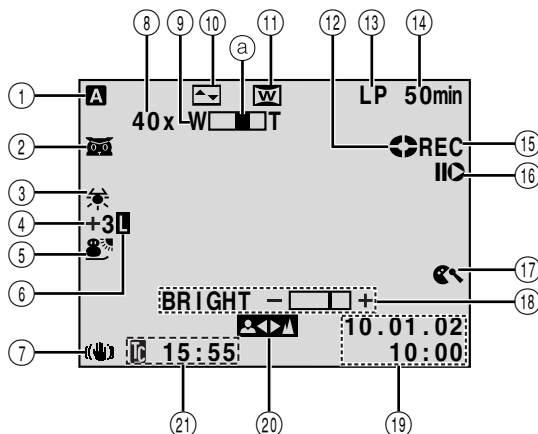
Anzeigen

- 20 CHARGE-Anzeige S. 8
- 21 Betriebsanzeige S. 15, 16

Andere Bereiche

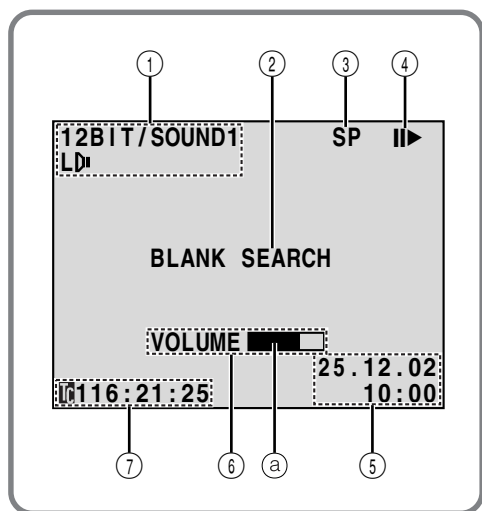
- 22 Eingebautes Stereo-Mikrofon S. 43
- 23 Sucher S. 10
- 24 Sucherokulardeckel S. 53
- 25 Riemenösen S. 10
- 26 Griffschlaufe S. 10
- 27 • Sensorfenster für Fernbediensignal S. 40
- Messsensorfenster
Diesen Bereich nicht abdecken, da er die zum Aufnehmen erforderlichen Messsensoren enthält.
- 28 LCD-Monitor S. 15, 16
- 29 Lautsprecher S. 19
- 30 Batteriehalter S. 8
- 31 Passstiftöffnung S. 10
- 32 Stativgewinde S. 10

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei Aufnahme

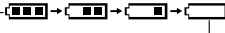


- ① Erscheint bei auf "A" gestelltem Hauptschalter. (S. 16)
- ② • : Erscheint bei aktiviertem Nachtsichtmodus. (S. 24)
- A : Erscheint, wenn für "GAIN UP" der Einstellstatus "AUTO" gilt und die Shutterzeit automatisch gewählt wird. (S. 33)
- ③ Erscheint bei Weißbalanceeinstellung. (S. 31)
- ④ • "±": Erscheint bei der Belichtungseinstellung. (S. 30)
- : Erscheint bei der Gegenlichtkorrektur. (S. 30)
- ⑤ Zeigt den gewählten AE-Programm-Bildeffekt an. (S. 24)
- ⑥ Erscheint bei Blendenverriegelung. (S. 30)
- ⑦ Erscheint bei aktiviertem Bildstabilisierer ("DIS"). (S. 33)
- ⑧ Zoomverhältnis (Annäherungswert): Erscheint beim Zoomen. (S. 17)
- ⑨ Erscheint beim Zoomen.
- a Zoompegelanzeige (S. 17)
- ⑩ Zeigt den gewählten Fader-/Wischblendeneffekt an. (S. 26, 27)
- ⑪ Erscheint bei aktiviertem Breitformat- oder Cinema- Modus. (S. 34)
- ⑫ Dreht sich bei Bandlauf. (S. 15)
- ⑬ Zeigt die Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) an. (S. 13)
- ⑭ Zeigt die Bandrestzeit an. (S. 15)
- ⑮ • Anzeige bei Aufnahme: REC.
• Anzeige bei Aufnahmepause: PAUSE. (S. 15)
- Erscheint bei aktiviertem Schnappschuss-Modus: PHOTO. (S. 28)
- ⑯ Erscheint, wenn der Camcorder auf Insert-Schnitt (▶) oder Insert-Schnittpause (||▶) geschaltet ist. (S. 44)
- ⑰ Erscheint bei aktiviertem Mikrofon-Windfiltermodus. (S. 34)
- ⑱ • BRIGHT : Zeigt die LCD-Monitor-Helligkeit an. (S. 15)
- SOUND : Zeigt nach Camcorder-Einschaltung für ca. 5 Sekunden den Audio-Modus an. (S. 33)
- ⑲ Anzeigefeld für Datum und Zeit. (S. 11)
- ⑳ Erscheint bei manueller Scharfeinstellung. (S. 29)
- ㉑ Zeigt den Zeitcode an. (S. 18, 35)

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei Wiedergabe



- ① Zeigt den Audiomodus an. (☞ S. 36, 37)
- ② Erscheint bei Leerabschnitte-Suchlauf. (☞ S. 22)
- ③ Zeigt die Aufnahmegeschwindigkeit an. (☞ S. 13)
- ④ Erscheint bei Bandlauf.
 - ▶ : Wiedergabe
 - ▶▶ : Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts
 - ◀◀ : Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts
 - || : Pause
 - ||▶ : Vorwärts-Zeitleupe
 - ◀|| : Rückwärts-Zeitleupe
 - : Nachvertonung
 - ||● : Nachvertonungspause
- ⑤ Anzeigefeld für Datum/Zeit. (☞ S. 36, 37)
- ⑥ • BRIGHT : Zeigt den Pegel bei Helligkeitseinstellung (LCD-Monitor) an. (☞ S. 15)
- VOLUME : Zeigt den Lautstärkepegel an. (☞ S. 19)
- ⓐ Die Pegelmarke wird versetzt.
- ⑦ Zeigt den Zeitcode an. (☞ S. 36, 37)

Anzeigen	Funktion
	Zeigt die Batteriesatz-Restleistung an. Restleistung: Hoch  Restleistung: Erschöpft  Wenn der Batteriesatz nahezu keine Leistung mehr abgibt, blinkt die Anzeige . Bei erschöpftem Batteriesatz wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet.
	Erscheint, wenn keine Cassette eingelegt ist. (S. 12)
CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB	Erscheint, wenn die eingelegte Cassette schreibgeschützt (Schreibschuttschieber auf "SAVE") ist und der Camcorder zur Bandaufnahme verwendet werden soll, Hauptschalter auf "A" oder "M". (S. 12)
 HEAD CLEANING REQUIRED USE CLEANING CASSETTE	Erscheint, wenn bei Aufnahme oder Wiedergabe eine Verschmutzung der Videoköpfe festgestellt wird. Eine Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden. (S. 55)
 CONDENSATION OPERATION PAUSED PLEASE WAIT	Erscheint, wenn im Camcorderinneren Kondensationsniederschlag festgestellt wird. In diesem Fall mehr als eine Stunde warten, bis sich der Niederschlag verflüchtigt hat.
TAPE!	Erscheint, wenn keine Cassette eingelegt ist und die Aufnahme-Start/Stopp-Taste und die Taste SNAPSHOT bei auf "A" oder "M" gestelltem Hauptschalter gedrückt wird.
TAPE END	Erscheint, wenn das Bandende bei Aufnahme oder Wiedergabe erreicht wird. (S. 47)
DIFFERENT FORMATTED TAPE	Erscheint, wenn eine Cassette mit nicht geeignetem Format eingelegt ist.
SET DATE/TIME!	- Erscheint, wenn keine Datum/Zeit-Einstellung vorgenommen wurde. (S. 11) - Erscheint, wenn die eingebaute Uhrenbatterie erschöpft ist und die Datums-/Zeitdaten gelöscht wurden. Bezüglich Batteriewechsel wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.
LENS COVER	Erscheint für ca. 5 Sekunden, wenn bei Einschaltung die Objektivschutzkappe angebracht ist.
A. DUB ERROR!	Erscheint, wenn für einen leeren Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird. (S. 43)
A. DUB ERROR! <CANNOT DUB ON A LP RECORDED TAPE> <CANNOT DUB ON A 16BIT RECORDING> <CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB>	- Erscheint, wenn für einen im LP-Modus bespielten Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird. (S. 43) - Erscheint, wenn für einen im 16-Bit-Modus bespielten Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird. (S. 43) - Erscheint, wenn auf der Fernbedienung die Taste A.DUB (⌂) gedrückt wird und der Aufnahmeschutzschieber der eingelegten Cassette auf "SAVE" gestellt ist. (S. 43)
INSERT ERROR!	Erscheint, wenn beim Insert-Schnitt ein unbespielter Bandabschnitt vorliegt/erreicht wird. (S. 44)
INSERT ERROR! <CANNOT EDIT ON A LP RECORDED TAPE> <CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB>	- Erscheint, wenn beim Insert-Schnitt ein im LP-Modus bespielter Bandabschnitt vorliegt/erreicht wird. (S. 44) - Erscheint, wenn auf der Fernbedienung die Taste INSERT (C) gedrückt wird und der Löschsuttschieber der Cassette auf "SAVE" gestellt ist. (S. 44)
E01, E02 oder E06 UNIT IN SAFEGUARD MODE REMOVE AND REATTACH BATTERY	Die Fehleranzeige (E01, E02 oder E06) verweist auf die Art der Fehlfunktion. Bei Fehleranzeige wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet. Die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz etc.) und einige Minuten warten. Wenn die Anzeige erlischt, kann der Camcorder erneut verwendet werden. Falls die Anzeige nicht erlischt, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.
E03 oder E04 UNIT IN SAFEGUARD MODE EJECT AND REINSERT TAPE	Die Fehleranzeige (E03 oder E04) verweist auf die Art der Fehlfunktion. Bei Fehleranzeige wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet. Die Cassette einmal auswerfen und erneut einlegen. Hierauf überprüfen, ob die Fehlermeldung weiterhin gezeigt wird. Wenn die Anzeige erlischt, kann der Camcorder erneut verwendet werden. Falls die Anzeige nicht erlischt, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

A

AE-Programm-Bildeffekte	☞ S. 24, 25
Anschlüsse	☞ S. 8, 9, 20, 21, 38, 45
Audio-Modus	☞ S. 33, 36, 37
Audiokanäle (links/rechts)	☞ S. 37
Aufnahmebereitschaft	☞ S. 15
Aufnahmegeschwindigkeit	☞ S. 13
Auto-Datum	☞ S. 35
Auto-Focus	☞ S. 29
Automatische Ausschaltung	☞ S. 15, 19

B

Bandumspulen	☞ S. 19
Batteriesatz	☞ S. 8, 9, 54
Batteriesatz-Ladebetrieb	☞ S. 8
Batteriewarnung	☞ S. 62
Belichtungsregelung	☞ S. 30
Bildstabilisierung [DIS]	☞ S. 33
Bildsuchlauf	☞ S. 19
Blendeneinstellung	☞ S. 30
Blendenverriegelung	☞ S. 30
Breitformat-Modus	☞ S. 34

C

Camcorder-Reinigung	☞ S. 53
Cassette einlegen	☞ S. 12
Cassetten entnehmen	☞ S. 12
Cinema-Bildeffekt	☞ S. 34
Classic Film-Bildeffekt	☞ S. 25

D

Dämmerlicht-Bildeffekt	☞ S. 25
Datums-/Uhrzeitanzeige	☞ S. 35 – 37
Datums-/Uhrzeiteinstellung	☞ S. 11
Digitalzoom	☞ S. 17, 33
Dioptrienkorrektur	☞ S. 10

E

Eigenportraitaufnahme	☞ S. 16
Einzelbildfortschaltung	☞ S. 19

F

Fader-Effekt	☞ S. 26, 27
Fernbedienung	☞ S. 40

G

Gegenlichtkorrektur (BACKLIGHT)	☞ S. 30
Griffeinstellung	☞ S. 10

H

Hauptschalterpositionen	☞ S. 16
Hoch oder tief gehaltener Camcorder	☞ S. 16

I

Insert-Schnitt	☞ S. 44
----------------------	---------

K

Kopiermodus	☞ S. 38, 39
-------------------	-------------

L

Lautsprecherlautstärke	☞ S. 19
Langsamer Shutter	☞ S. 25
LCD-Monitor-Bildaufhellung	☞ S. 15
LCD-Monitor-Bildabdunkelung	☞ S. 15
LCD-Monitor-/Sucheranzeigen	☞ S. 60 – 62
Leerabschnitte-Suchlauf	☞ S. 22

M

Manuelle Scharfstellung	☞ S. 29
Menü CAMERA	☞ S. 33
Menü DISPLAY	☞ S. 35, 36
Menü MANUAL	☞ S. 33, 34
Menü SYSTEM	☞ S. 34 – 36
Menü VIDEO	☞ S. 36
Mitgeliefertes Zubehör	☞ S. 5
Monoton-Bildeffekt	☞ S. 25

N

Nachtsichtmodus	☞ S. 24
Nachvertonung	☞ S. 43
Netzgerät	☞ S. 8, 9

R

Rückstellmodus	☞ S. 35
----------------------	---------

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

S

Schnappschuss	☞ S. 28
Schnappschussmodus	☞ S. 28
Schnee-AE-Programm	☞ S. 25
Schreibschutz	☞ S. 12
Sepia-Bildeffekt	☞ S. 25
Serienbildaufnahme	☞ S. 28
Shutterzeiten	☞ S. 25
Sport-AE-Programm	☞ S. 25
Spotlight-AE-Programm	☞ S. 25
Squeeze-Bildeffekt	☞ S. 34
Standbildwiedergabe	☞ S. 19
Stativanbringung	☞ S. 10
Stroboskop-Bildeffekt	☞ S. 25
Symbolanzeigen	☞ S. 33 – 35

T

Technische Daten	☞ S. 57
Tele-Makro	☞ S. 34

V

Vorführmodus	☞ S. 6, 35
Verstärkungsanhebung (Gain-up)	☞ S. 33

W

Warnton	☞ S. 34
Weißbalance	☞ S. 31
Wiedergabezoom	☞ S. 42
Windfilter	☞ S. 34
Wischblenden	☞ S. 26, 27

Z

Zeitcode	☞ S. 18, 35 – 37
Zoomen	☞ S. 17

Siehe auch die vorhergehende Seite.

JVC

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED